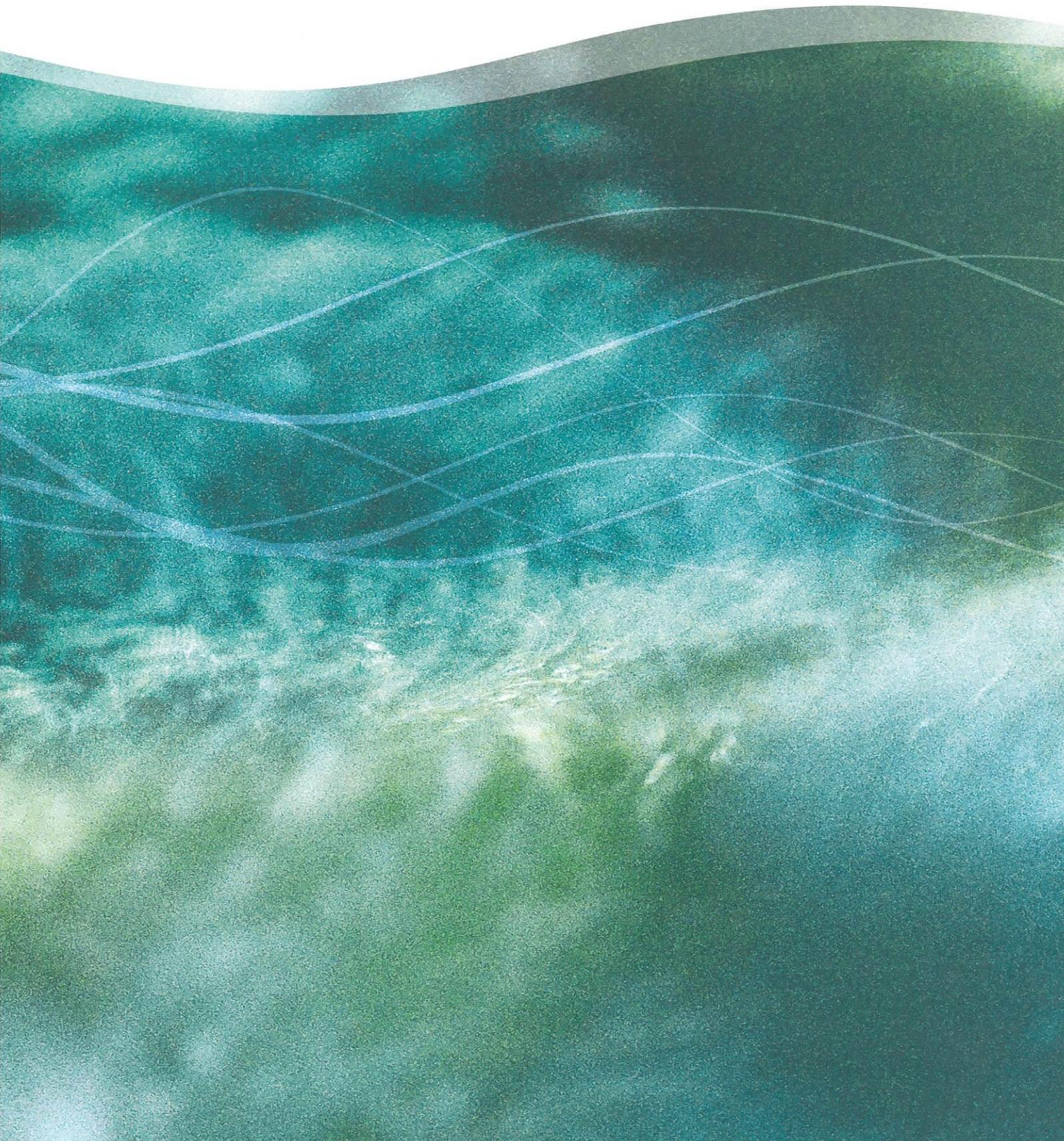


Handbuch Sunet*plus*

Grafische Auswertungen



Auswertungen auf Betriebsebene

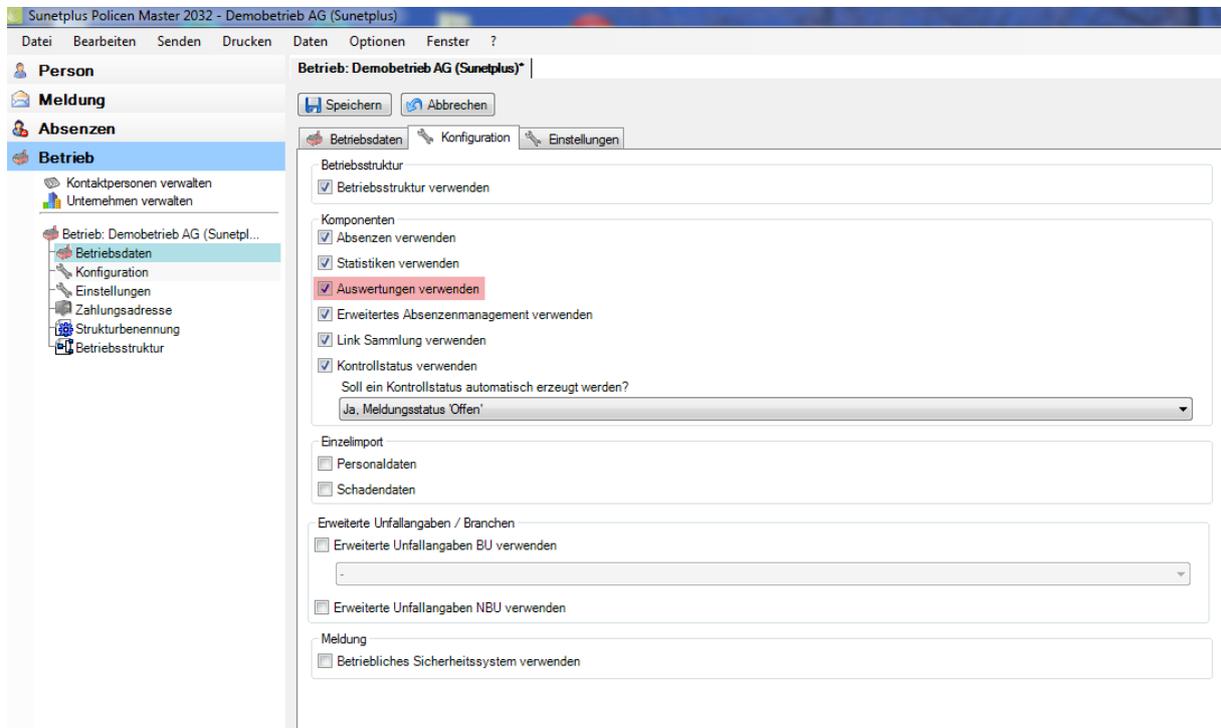
Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	3
1.1. Konfiguration und Zugriffsberechtigung	3
1.2. Datenselektion	5
1.2.1. Allgemein	5
1.2.2. Selektionskriterien	5
1.3. Anwendung	9
2. Standard Auswertungen	13
2.1. Ereignisdaten	13
2.1.1. Anzahl Ereignisse	13
2.1.2. Beginn Arbeitsausfall nach Wochentagen	15
2.1.3. Ereignisse pro 1000 Vollbeschäftigte.....	17
2.1.4. Unfallart	19
2.1.5. Verletzungsart nach Hauptverletzungen	21
2.2. Absenzdaten	23
2.2.1. Ausfalltage Absolut	23
2.2.2. Ausfalltage pro Ereignis	25
2.2.3. Ausfallzeit Betätigung zum Unfallzeitpunkt.....	27
2.2.4. Ausfallzeit pro Körperteil	29
2.2.5. Ausfallzeit pro Vollbeschäftigten	31
2.2.6. Unfallgeschehen im Mehrjahresvergleich	33
2.3. Listen	35
2.3.1. Ereignisse – Übersichtsliste	35
3. Meine Auswertungen / Betriebsweite Auswertungen	36

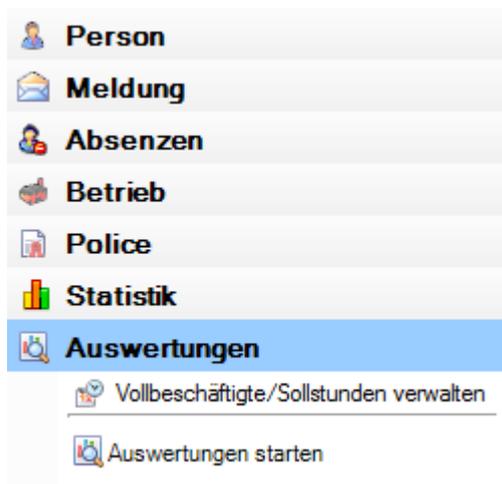
1. Allgemeines

1.1. Konfiguration und Zugriffsberechtigung

Damit die Auswertungen genutzt werden können ist unter Betrieb, im Register Konfiguration die Komponente „Auswertungen verwenden“ zu aktivieren.



Der Aufruf der Auswertungen erfolgt über die Komponente Auswertungen links in der Navigation. Klicken sie auf „Auswertungen starten“ um die Daten zu laden.



Der Zugriff für das Erstellen von Auswertungen kann für die einzelnen Benutzer über das Berechtigungssystem von Sunetplus geregelt werden.

Der Benutzer benötigt für die Nutzung der Auswertungen das Recht „Auswertungen“. Es ist zu beachten, dass die Benutzer uneingeschränkten Zugriff auf die Auswertungsdaten erhalten.

Person

Meldung

Absenzen

Absenzen suchen

Neue Absenz erfassen

Betrieb

Police

Statistik

Auswertungen

Arbeitsplatz

Berechtigungsprofil

Speichern Abbrechen Neu Löschen Kopieren

Berechtigungsprofil Benutzergruppen

Erstellung: UGAdministrator-23.12.2009
Mutation: UGAdministrator-23.12.2009

Gültig ab 01.01.2014 bis

Bezeichnung Deutsch Alle Rechte (Betrieb)

Bezeichnung Französisch Tous droits (entreprise)

Bezeichnung Italienisch Tutti autorizzazioni (azienda)

Bezeichnung Englisch All rights (company)

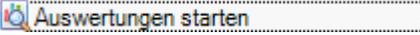
Berechtigungen

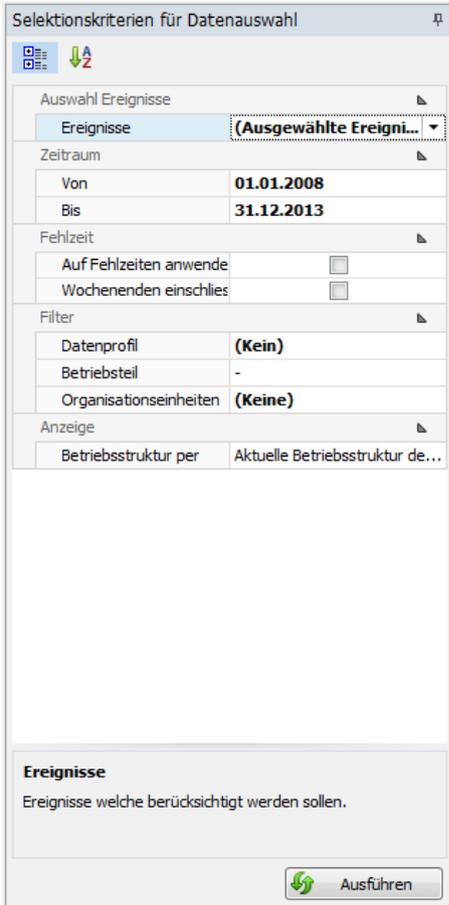
Speichern Abbrechen Neu Löschen **Berechtigungen zum Berechtigungsprofil: Alle Rechte (Betrieb)**

Aktionsprofil	Datenprofil
Person lesen und schreiben	-
Betrieb lesen	-
Betrieb lesen und schreiben	-
Security verwalten	-
Passwort ändern	-
Police lesen	-
Police lesen und schreiben	-
Meldung lesen	-
Meldung lesen und schreiben	-
Meldung senden	-
Absenz lesen	-
Absenz lesen und schreiben	-
Betriebsstruktur lesen	-
Betriebsstruktur lesen und schreiben	-
Statistiken	-
Persondaten importieren	-
Persondaten exportieren	-
Meldung importieren	-
Schnittstellen konfigurieren	-
Migration	-
Systemmeldung lesen	-
Systemmeldung lesen und schreiben	-
Massenmutation durchführen	-
Kritische Situation lesen	-
Kritische Situation lesen und schreiben	-
Auswertungen	-

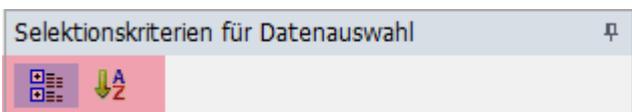
1.2. Datenselektion

1.2.1. Allgemein

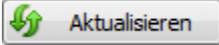
Nach dem Klick auf  wird die folgende Selektions-Maske angezeigt. Im unteren Bereich werden Ihnen ganz kurz die Kriterien beschrieben (z.B. Ereignisse welche für die Auswertung berücksichtigt werden sollen). Mit den Selektionskriterien definieren Sie den Datenbereich, welcher als Basis für Ihre Auswertungen geladen werden soll.



Die Selektionskriterien können nach Kategorie oder alphabetisch angezeigt werden.



Wenn Sie die Selektionskriterien und Filter nach Ihrem Bedarf gewählt haben klicken Sie für das Laden der Daten unten rechts auf .

Im Anschluss können die in der **Auswahl** beschriebenen Auswertungen erstellt werden. Falls Sie Änderungen an den Kriterien vornehmen, wählen Sie anschliessend  um die Daten für die Erstellung der Auswertungen neu zu laden.

1.2.2. Selektionskriterien

Die nachstehenden Selektionskriterien stehen Ihnen für die Datenauswahl zur Verfügung.

1.2.2.1. Ereignisse

Über Ereignisse wählen Sie, welche der Ereignisse ausgewertet werden sollen.

Auswahl Ereignisse	
Ereignisse	(Ausgewählte Ereignisse)
Zeitraum	<input checked="" type="checkbox"/> Berufsunfall
Fehlzeit	<input checked="" type="checkbox"/> Nichtberufsunfall
Filter	<input checked="" type="checkbox"/> Krankheit
Anzeige	<input checked="" type="checkbox"/> Mutterschaft
	<input checked="" type="checkbox"/> Unfall (Absenz)
	<input checked="" type="checkbox"/> Krankheit (Absenz)
	<input checked="" type="checkbox"/> Mutterschaft (Absenz)
	<input type="checkbox"/> Ferien
	<input type="checkbox"/> Militär
	<input type="checkbox"/> Weiterbildung
	<input type="checkbox"/> Zivilschutz
	<input type="checkbox"/> Öffentliches Amt

Klicken Sie rechts vom Feld auf den Pfeil und wählen Sie die Ereignisse aus, welche für die Datenauswertung berücksichtigt werden sollen.

1.2.2.2. Zeitraum

Wählen Sie den gewünschten Zeitraum von / bis für die Datenauswertung

Zeitraum	
Von	01.01.2009
Bis	31.12.2013

1.2.2.3. Fehlzeit

Fehlzeit	
Auf Fehlzeiten anwenden	<input type="checkbox"/>
Wochenenden einschliessen	<input type="checkbox"/>

Ohne Selektion „Auf Fehlzeit anwenden“:

Die Ausfallzeit aller Ereignisse im angegebenen Datumsbereich unter Berücksichtigung des Ereignisfilters wird berücksichtigt. Es werden auch Fehlzeiten ausserhalb des Datumsbereichs berücksichtigt. Massgebend ist, ob das Ereignisdatum / Beginndatum im angegebenen Datumsbereich liegt. Wenn dies gegeben ist, werden alle Fehlzeiten dieser Meldung / Absenz berücksichtigt.

Mit Selektion „Auf Fehlzeit anwenden“:

Die Ausfallzeit aller Ereignisse im angegebenen Datumsbereich unter Berücksichtigung des Ereignisfilters wird berücksichtigt. Es werden nur Fehlzeiten innerhalb des Datumsbereichs berücksichtigt. Massgebend ist, ob das Ereignisdatum / Beginndatum und die Fehlzeit selbst im angegebenen Datumsbereich liegen. Wenn eine Fehlzeit über den angegebenen Datumsbereich hinausgeht, wird nur die Fehlzeit berücksichtigt, die im angegebenen Datumsbereich liegt.

Beispiel: Datumsbereich: 01.01. bis 31.01., Fehlzeit von 05.01. bis 31.03. Es wird nur die Fehlzeit vom 05.01. bis und mit 31.01. berücksichtigt. Die restliche Fehlzeit wird ignoriert.

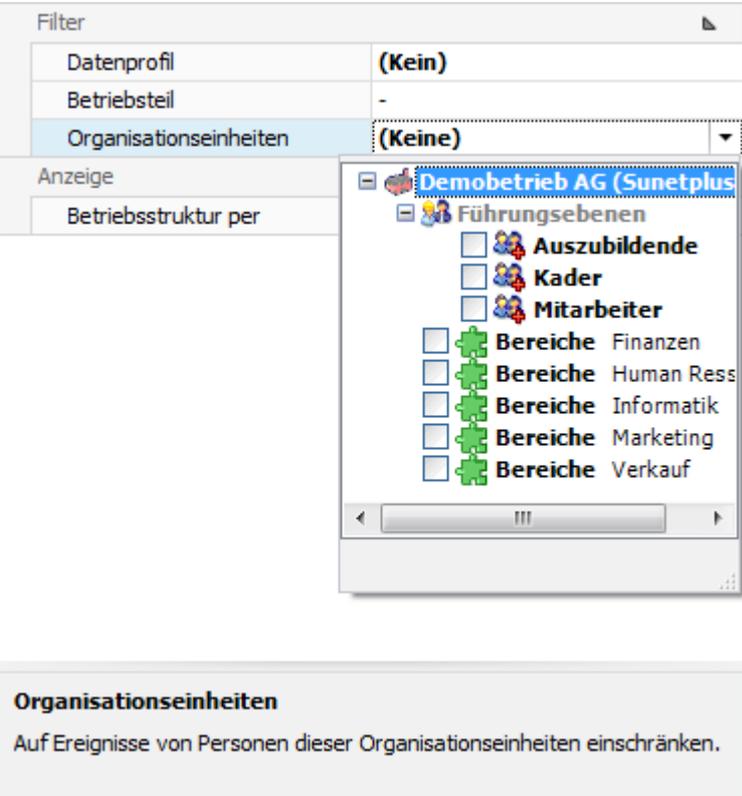
Wochenenden einschliessen

Über die Selektion wird gewählt, ob die Fehlzeit an den Wochenenden eingeschlossen werden soll oder nicht. Diese Option bewirkt, dass unter Berücksichtigung des Wochenendes sich die Ausfallzeit pro Woche um zwei Tage vergrössert. Die Fehlzeit pro Woche ist bei einer Arbeitsunfähigkeit von 100% also entweder 5 oder 7 Tage.

1.2.2.4. Filter

Unter Filter stehen die nachstehenden Filteroptionen zur Verfügung:

- + **Datenprofil:** Personenkreise mit unterschiedlichem Zugriffsrecht, z.B. Kader, Mitarbeiter.
- + **Betriebsteil:** unterschiedliche Versicherten Personenkreise anhand der Suva Versicherungspolice, z.B. A oder B.
- + **Organisationseinheiten:** Einheiten aus der individuell definierten Betriebsstruktur



Filter

Datenprofil	(Kein)
Betriebsteil	-
Organisationseinheiten	(Keine)

Anzeige

Betriebsstruktur per

Demobetrieb AG (Sunetplus)

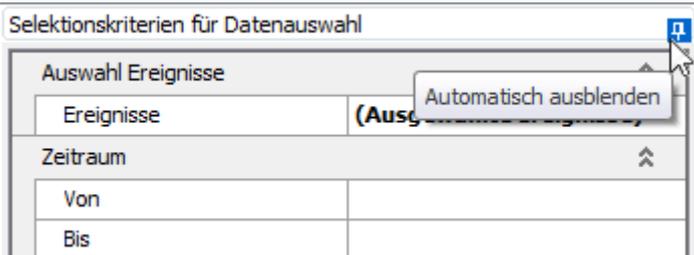
- [-] Führungsebenen
 - Auszubildende
 - Kader
 - Mitarbeiter
- Bereiche Finanzen
- Bereiche Human Ress
- Bereiche Informatik
- Bereiche Marketing
- Bereiche Verkauf

Organisationseinheiten

Auf Ereignisse von Personen dieser Organisationseinheiten einschränken.

1.2.2.5. Anzeige

Sollte die Bildschirmgröße eine vollständige Anzeige der Auswertungsergebnisse verhindern, können Sie den Bereich der Selektionskriterien **automatisch ausblenden**. Wählen Sie dazu oben rechts das Stecknadelsymbol.



Selektionskriterien für Datenauswahl

Auswahl Ereignisse

Ereignisse (Ausg...)

Zeitraum

Von

Bis

Automatisch ausblenden

Wenn Sie anschliessend mit der Maus aus dem Bereich der Selektionskriterien fahren, werden diese ausgeblendet und das Tab (Selektionskriterien für Datenauswahl) wird am rechten Rand vertikal angezeigt. Wenn Sie mit der Maus auf das Tab klicken, wird der Bereich wieder sichtbar.

1.2.2.6. Anzahl Vollbeschäftigte

Bei einigen Auswertungen wird für die Berechnung die Anzahl der Vollbeschäftigten ermittelt. Das Ergebnis kann bei Bedarf geändert werden.

Hinweis: Bei den Auswertungen mit Berechnung der Vollzeitbeschäftigten wird eine Hinweismeldung angezeigt, wenn der manuell erfasste Wert mehr als 10% von der automatischen Ermittlung abweicht.

Wählen Sie links in der Navigation  **Vollbeschäftigte/Sollstunden verwalten** um die berechneten Werte manuell zu ändern.

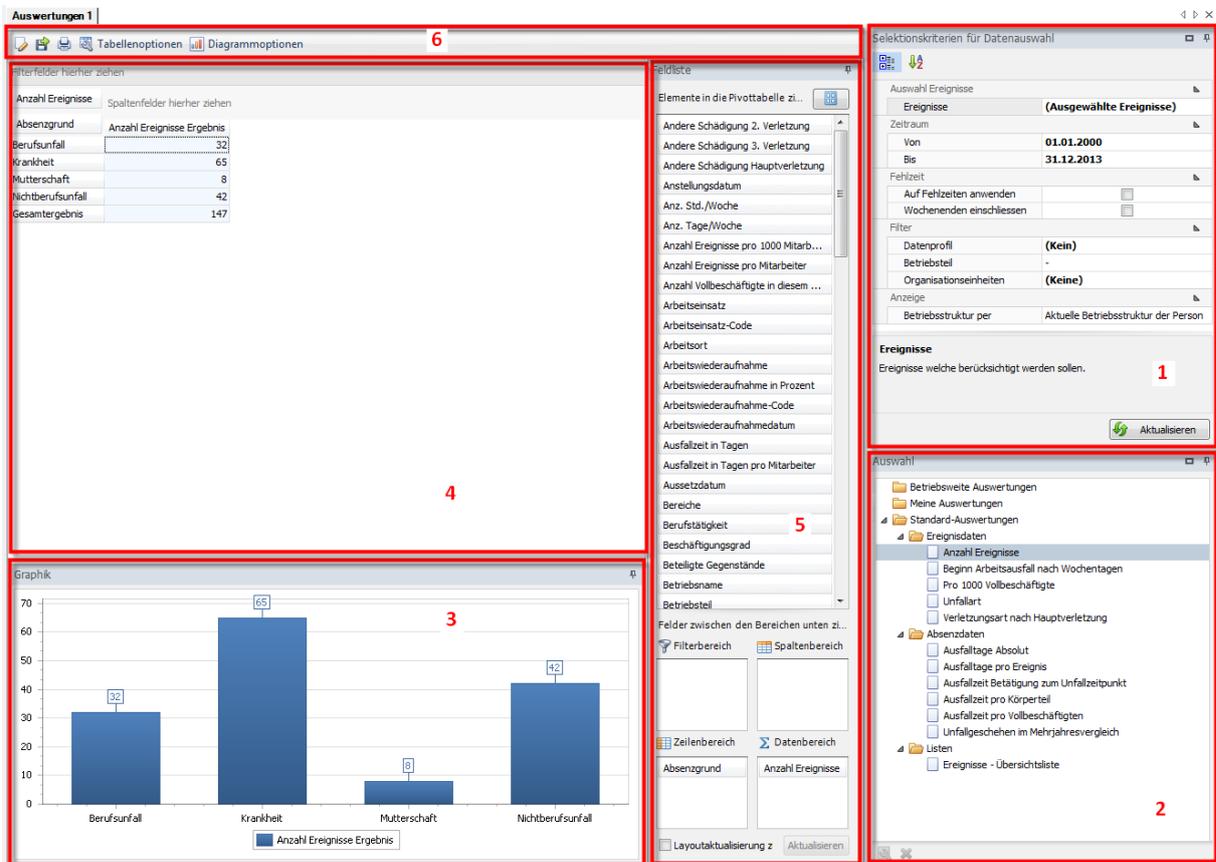
Es wird nachstehendes Fenster für die manuelle Korrektur der Werte angezeigt. Wählen Sie das zu ändernde Jahr, überschreiben Sie die vorgeschlagenen Werte und speichern Sie anschliessend Ihre Eingabe.

Jahr	Vollbeschäftigte	Sollstunden
2004	1022.66	1932827.4
2005	1012.09	1912850.1
2007	1079.54	2040330.6
2008	1122.77	2122035.3
2009	1129.65	2135038.5
2010	1085.03	2050706.7
2011	1067.8	2018142
2012	1067.8	2018142
2013	1067.8	2018142

Die Auswertungen werden nun unter Berücksichtigung der geänderten Werte erstellt.

1.3. Anwendung

Geben Sie Ihre Selektionskriterien ein und klicken Sie auf . Durch einen Doppelklick auf die Standard-Auswertung **Anzahl Ereignisse** wird folgende Maske geladen:



The screenshot displays the 'Auswertungen 1' interface. It is divided into several key areas:

- 4 (Zahlenraster):** A pivot table showing the number of events for different absence reasons.

Absenzgrund	Anzahl Ereignisse Ergebnis
Berufsunfall	32
Krankheit	65
Mutterschaft	8
Nichtberufsunfall	42
Gesamtergebnis	147
- 3 (Graphik):** A bar chart titled 'Graphik' showing the same data as the pivot table. The x-axis lists the absence reasons, and the y-axis shows the count of events. The bars are labeled with their respective values: 32, 65, 8, and 42.
- 1 (Selektionskriterien für Datenauswahl):** A panel for defining selection criteria. It includes:
 - Zeitraum:** Von 01.01.2000 bis 31.12.2013.
 - Filter:** Datenprofil (Kein), Betriebsstell (Keine), Organisationsseinheiten (Keine).
 - Anzeige:** Betriebsstruktur per Aktuelle Betriebsstruktur der Person.
 - Ereignisse:** Ereignis welche berücksichtigt werden sollen. (1)
- 2 (Auswahl):** A tree view for selecting evaluation types. The 'Standard-Auswertungen' folder is expanded, and 'Anzahl Ereignisse' is selected. Other options include 'Beginn Arbeitsausfall nach Wochentagen', 'Pro 1000 Vollbeschäftigte', 'Unfallart', etc.
- 5 (Feldliste):** A list of available fields for the pivot table, such as 'Anzahl Ereignisse pro 1000 Mitarb...', 'Anzahl Ereignisse pro Mitarbeiter', and 'Anzahl Vollbeschäftigte in diesem ...'.

Die Bildschirmmaske ist in die folgenden Bereiche unterteilt:

1. Selektionskriterien (1)

Ist unter Kapitel 1.2.2 Selektionskriterien und folgende detailliert beschrieben.

2. Auswahl (2)

Die Standardauswertungen werden von Sunetplus vorgegeben, diese können bearbeitet und unter Meine Auswertungen oder unter Betriebsweite Auswertungen abgespeichert werden.

3. Graphik (3)

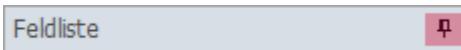
Graphische Anzeige der ausgewählten Auswertung. Die Darstellungsform kann individuell eingestellt werden.

4. Auswertung (4)

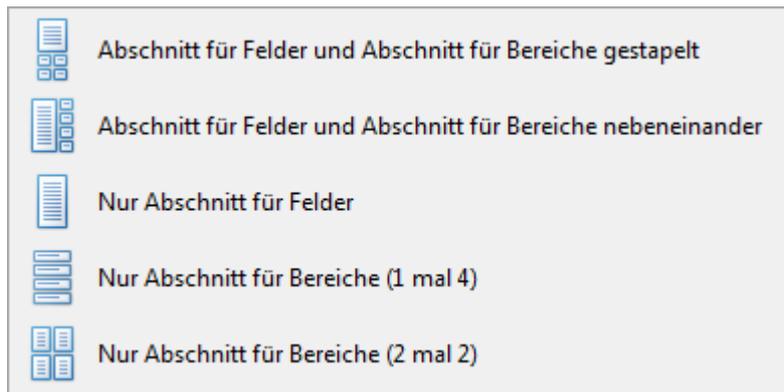
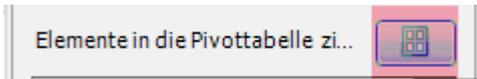
Der Zahlenraster wird in Form einer Pivot-Tabelle dargestellt. Dieser ist durch das Hinzufügen von Feldern aus der Feldliste (5) beeinflussbar.

5. Feldliste (5)

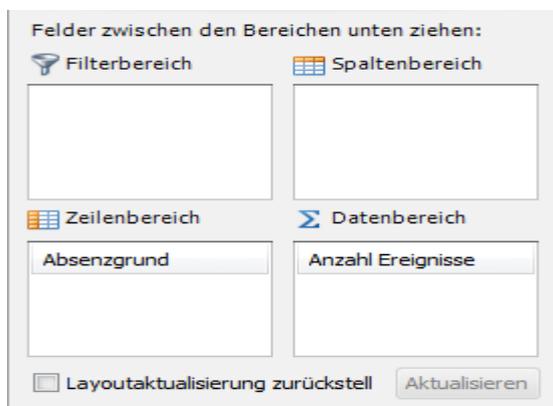
Die Auswertungen lassen sich mit den Feldern aus der Feldliste individuell erweitern. Der Bereich der Feldliste kann nach Belieben ein- oder ausgeblendet werden. Klicken Sie dafür auf das Stecknadelsymbol.



Der Feldlistenbereich kann unterschiedlich angezeigt werden. Wählen Sie hierfür eines der vordefinierten Schemen.



Mit den Feldern aus der Feldliste können Sie Ihre eigene Auswertung (Pivot-Tabelle) erstellen. Ziehen Sie hierfür die gewünschten Felder in die entsprechende Spalte oder Zeile. Mittels Doppelklick auf das gewünschte Feld können Sie dieses ebenfalls hinzufügen. Lässt sich ein Feld nicht in die Spalte oder Zeile ziehen, ist dies von Sunetplus her nicht möglich.



Wenn das Feld „**Layoutaktualisierung zurückstellen**“ aktiviert ist, muss jede Änderung des Layouts zuerst mit einem Klick auf „aktualisieren“ aktualisiert werden.

6. Menüleiste (6)

In der Funktionsliste finden Sie die folgenden Möglichkeiten zur Darstellung und Bearbeitung der Auswertung:

Bearbeiten  : Nach dem Klicken von Bearbeiten kann die Auswertung individuell verändert und später unter „Meine Auswertungen“ oder „Betriebsweite Auswertungen“ abgespeichert werden.

Aus der Feldliste können je nach Auswertung zugelassene Felder in die Filterfelder verschoben werden.

Speichern  : Damit kann die vorgenommene Änderung gespeichert werden.

Speichern unter : Damit kann die erstellte Auswertung unter „Meine Auswertungen“ oder „Betriebsweite Auswertungen“ gespeichert werden.

Export : Damit kann die erstellte Auswertung in ein externes Programm exportiert werden.

Drucken : Druck der Auswertung

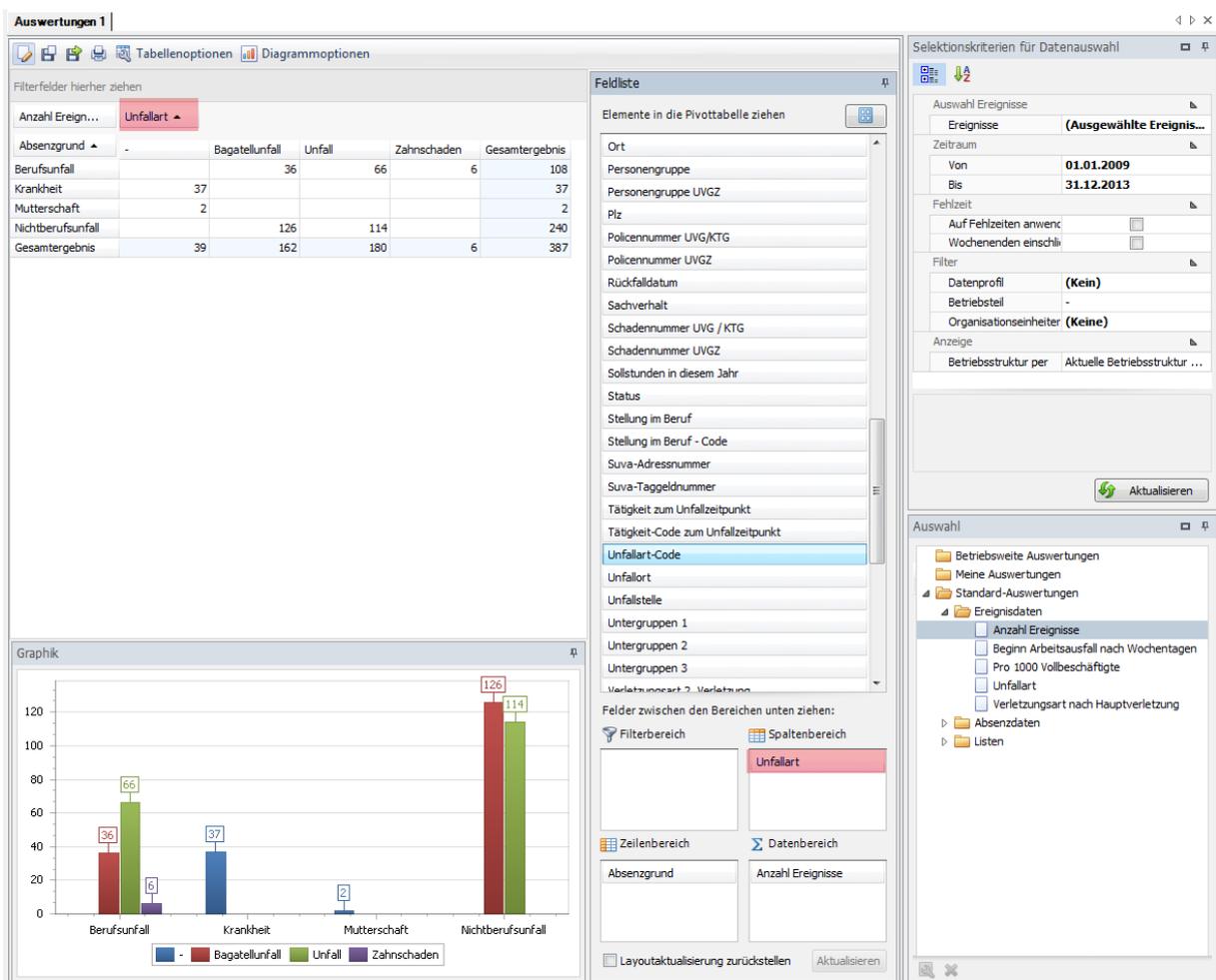
Tabellenoptionen  **Tabellenoptionen**: Hier können Sie die Feldlisten anzeigen lassen und die Zellenauswahl aktivieren.

Diagrammoptionen  **Diagrammoptionen**: Hier kann der Diagrammtyp Balken- oder Kuchendiagramme für die Anzeige gewählt werden.

Damit eine Standard-Auswertung individuell bearbeitet und abgespeichert werden kann, klicken Sie auf das Symbol  (Bearbeiten). Ziehen Sie anschliessend das gewünschte Feld aus der Feldliste in den Spalten- oder Zeilenbereich der Pivot-Tabelle. Das Layout der Auswertung verändert sich entsprechend.

Die individuell erstellte Auswertung können Sie mit einem Klick auf  (Speichern unter) unter „Meine Auswertungen“ oder „Betriebsweite Auswertungen“ abspeichern.

Beispiel: Auswertungen Ereignisdaten „Anzahl Ereignisse“ – erweitert um das Feld Unfallart



The screenshot displays the Sunetplus software interface for data analysis. The main window is titled 'Auswertungen 1' and contains several panels:

- Pivot Table:** A table showing the number of events ('Anzahl Ereignisse') categorized by 'Absenzgrund' (Absence Reason) and 'Unfallart' (Accident Type). The data is as follows:

Absenzgrund	-	Bagatellunfall	Unfall	Zahnschaden	Gesamtergebnis
Berufsunfall	-	36	66	6	108
Krankheit	37				37
Mutterschaft	2				2
Nichtberufsunfall		126	114		240
Gesamtergebnis	39	162	180	6	387
- Graphik (Bar Chart):** A grouped bar chart showing the distribution of events across accident types. The x-axis lists 'Berufsunfall', 'Krankheit', 'Mutterschaft', and 'Nichtberufsunfall'. The y-axis represents the number of events, ranging from 0 to 120. The bars are color-coded: blue for 'Berufsunfall', red for 'Bagatellunfall', green for 'Unfall', and purple for 'Zahnschaden'. The values are: Berufsunfall (108), Krankheit (37), Mutterschaft (2), Nichtberufsunfall (240).
- Feldliste (Field List):** A list of available fields for the pivot table, including 'Ort', 'Personengruppe', 'Poliz', 'Schadennummer UVG/KTG', etc. 'Unfallart-Code' is currently selected.
- Selektionskriterien für Datenauswahl (Selection Criteria for Data Selection):** A panel on the right with various filters and selection options. 'Ereignisse' is selected under 'Auswahl Ereignisse'. The date range is set from '01.01.2009' to '31.12.2013'. Other filters include 'Datenprofil (Kein)', 'Betriebsstel -', and 'Organisationseinheit (Keine)'.
- Auswahl (Selection):** A panel at the bottom right showing a tree view of data sources. 'Ereignisdaten' is expanded, and 'Anzahl Ereignisse' is selected.

Zudem besteht die Möglichkeit, ohne die Selektionskriterien zu ändern, über das Filtersymbol weitere Filter zu setzen.

Beispiel: Auswertung Ereignisdaten „Beginn Arbeitsausfall nach Wochentagen“ – mit Filter Ereignisdatum pro Jahr

Auswertungen 1

Filterfelder hierher ziehen

Abzahl Ereignisse

Spaltenfelder hierher ziehen

Ereignisdatum	Absenzergrund	Ereignisdatum	Anzahl Ereignisse Ergeb...
2012			4
(Alle)			4
<input type="checkbox"/> 2009			4
<input type="checkbox"/> 2010			2
<input type="checkbox"/> 2011			1
<input checked="" type="checkbox"/> 2012			3
<input checked="" type="checkbox"/> 2013			18
			3
	Freitag		1
	Samstag		3
	Sonntag		1
	Krankheit Gesamt		9
2012 Gesamt			27

2. Standard Auswertungen

2.1. Ereignisdaten

2.1.1. Anzahl Ereignisse

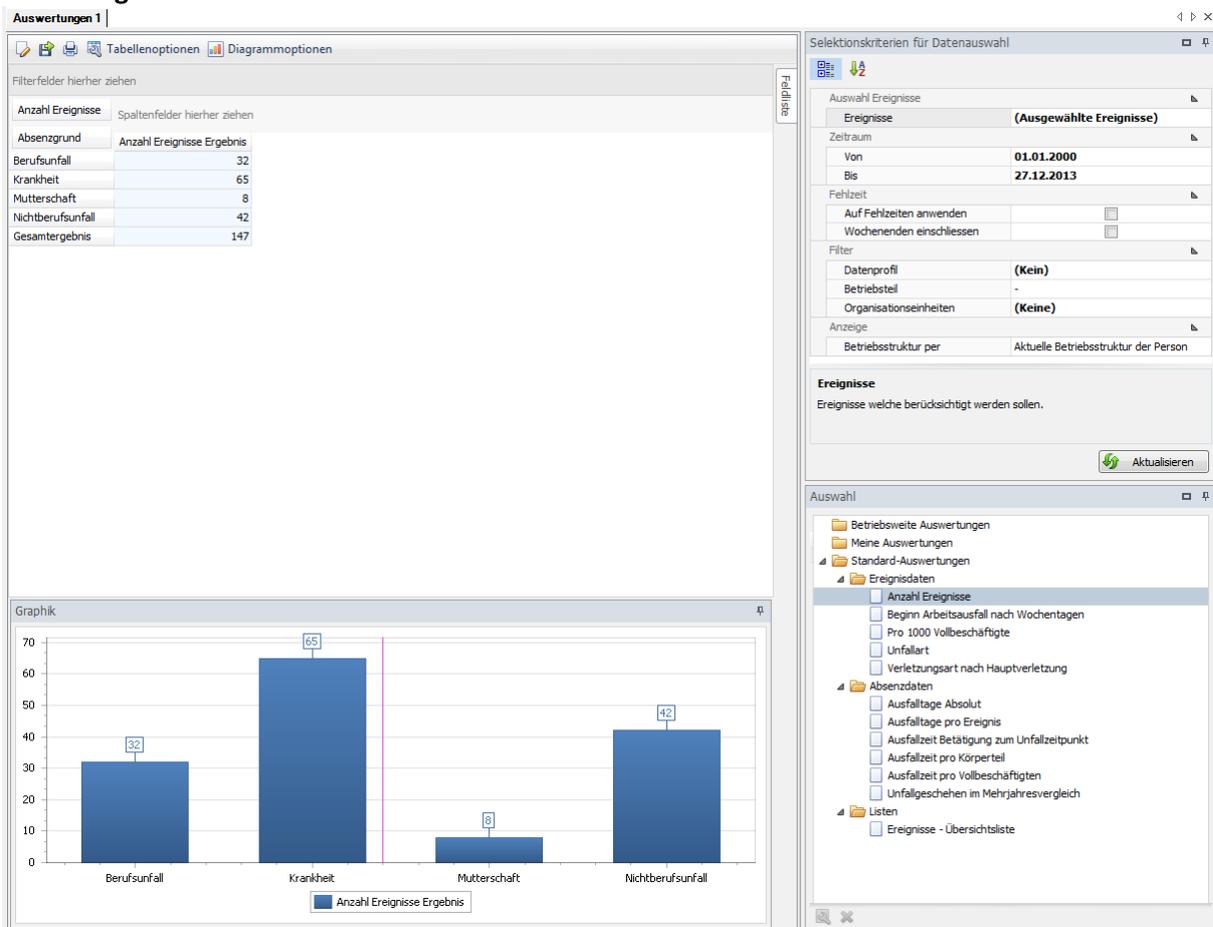
Beschreibung

Diese Auswertung berechnet die Summe aller Ereignisse (Unfall inkl. Rückfälle, Krankheit und andere Absenzen) im definierten Zeitraum, aufgeteilt nach Absenzgründe.

Berechnung

Summe aller Ereignisse pro Absenzgrund

Abbildung



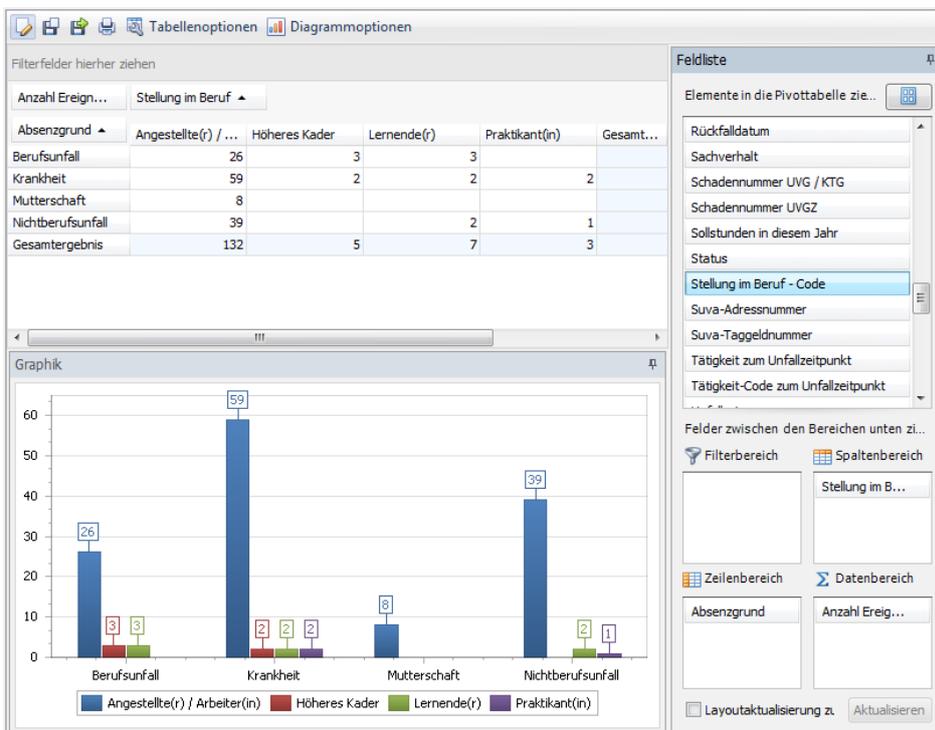
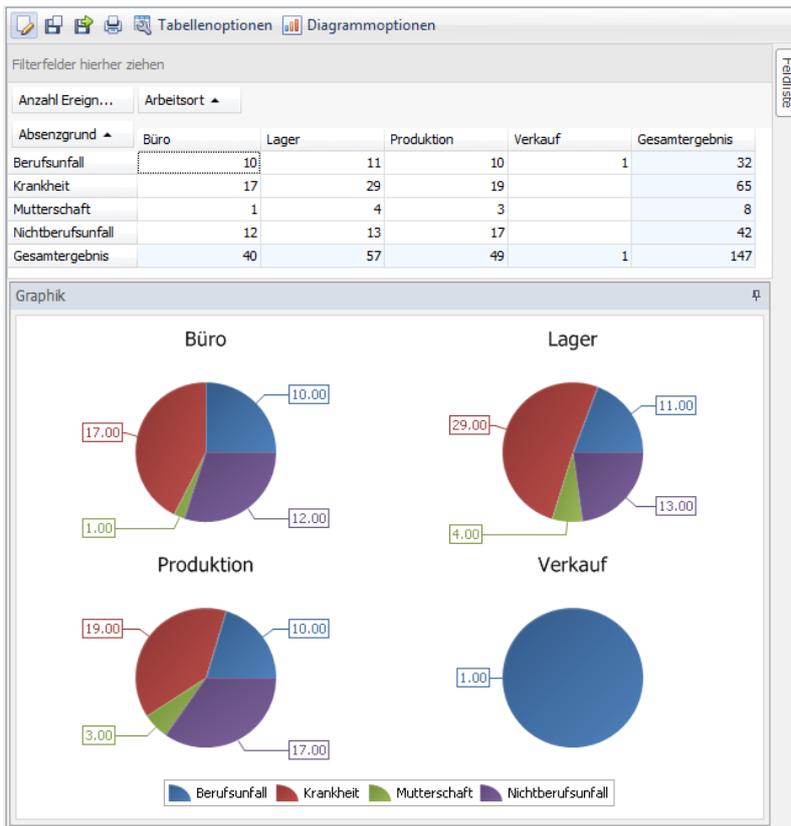
Die Auswertung kann bei Bedarf den individuellen Anforderungen angepasst werden:

Klicken Sie hierfür auf „Bearbeiten“ .

- + Aus der Feldliste können weitere Elemente in die Auswertung miteinbezogen werden. Ziehen Sie das entsprechende Feld in den Spalten- oder Zeilenbereich der Pivot-Tabelle.
- + Die Zellenauswahl kann selbst bestimmt werden.
- + Unter Diagrammoptionen kann zwischen Balken- und Kuchendiagramm gewählt werden.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind unter Kapitel 1.3 (Anwendung) detailliert beschrieben. Selbst zusammengestellte Auswertungen lassen sich unter „Meine Auswertungen“ oder „Betriebsweite Auswertungen“ abspeichern.

Beispiel: Auswertungen „Anzahl Ereignisse“ erweitert um das Feld Arbeitsort oder Stellung im Beruf



2.1.2. Beginn Arbeitsausfall nach Wochentagen

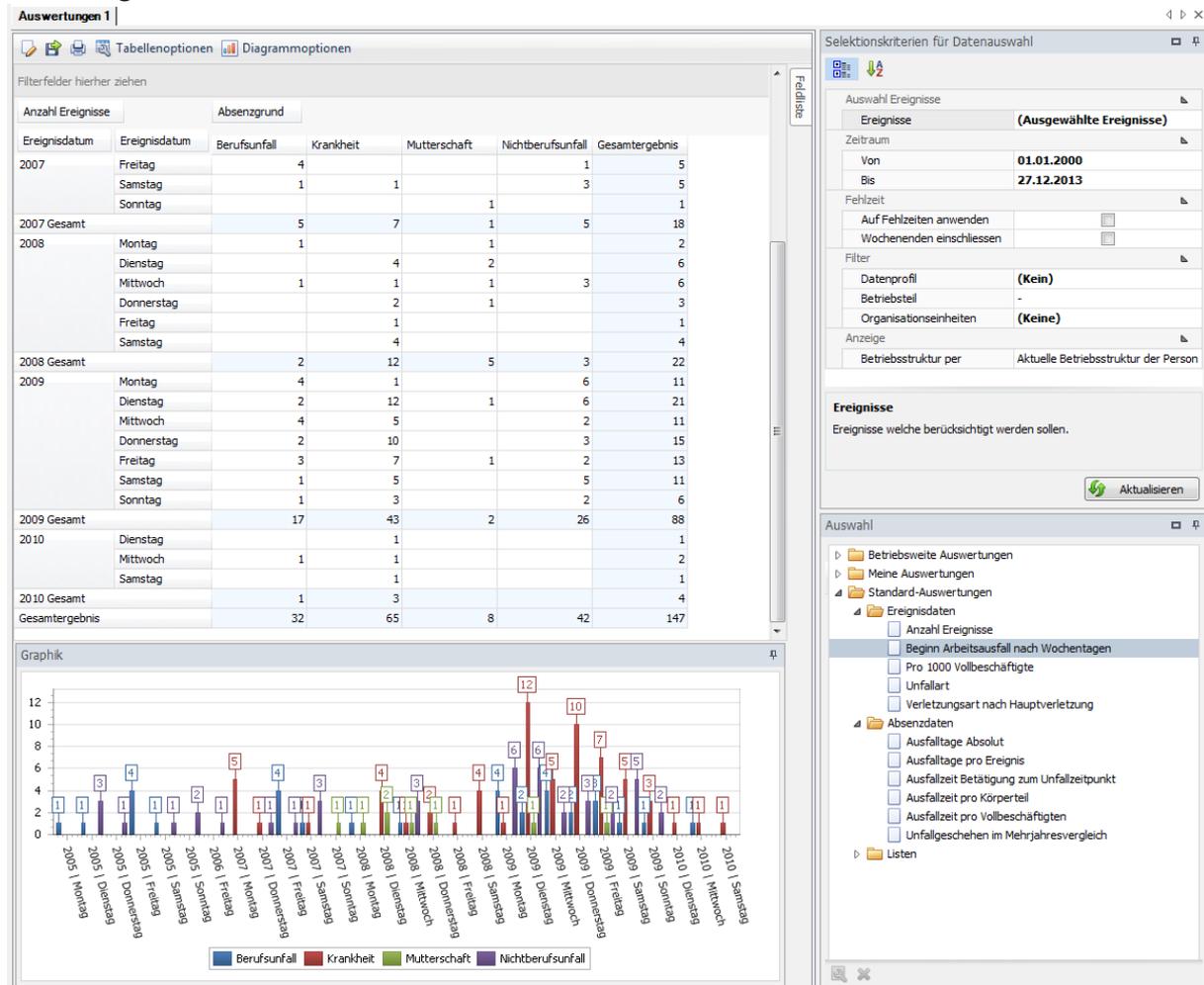
Beschreibung

Die Auswertung berechnet die Summe aller Ereignisse (Unfall inkl. Rückfälle, Krankheit und andere Absenzen) je Wochentag (Beginn Arbeitsausfall) aufgeteilt nach Absenzgrund.

Berechnung

Summe alle Ereignisse aufgeteilt nach Wochentag (Aussetzdatum) und Absenzgrund.

Abbildung



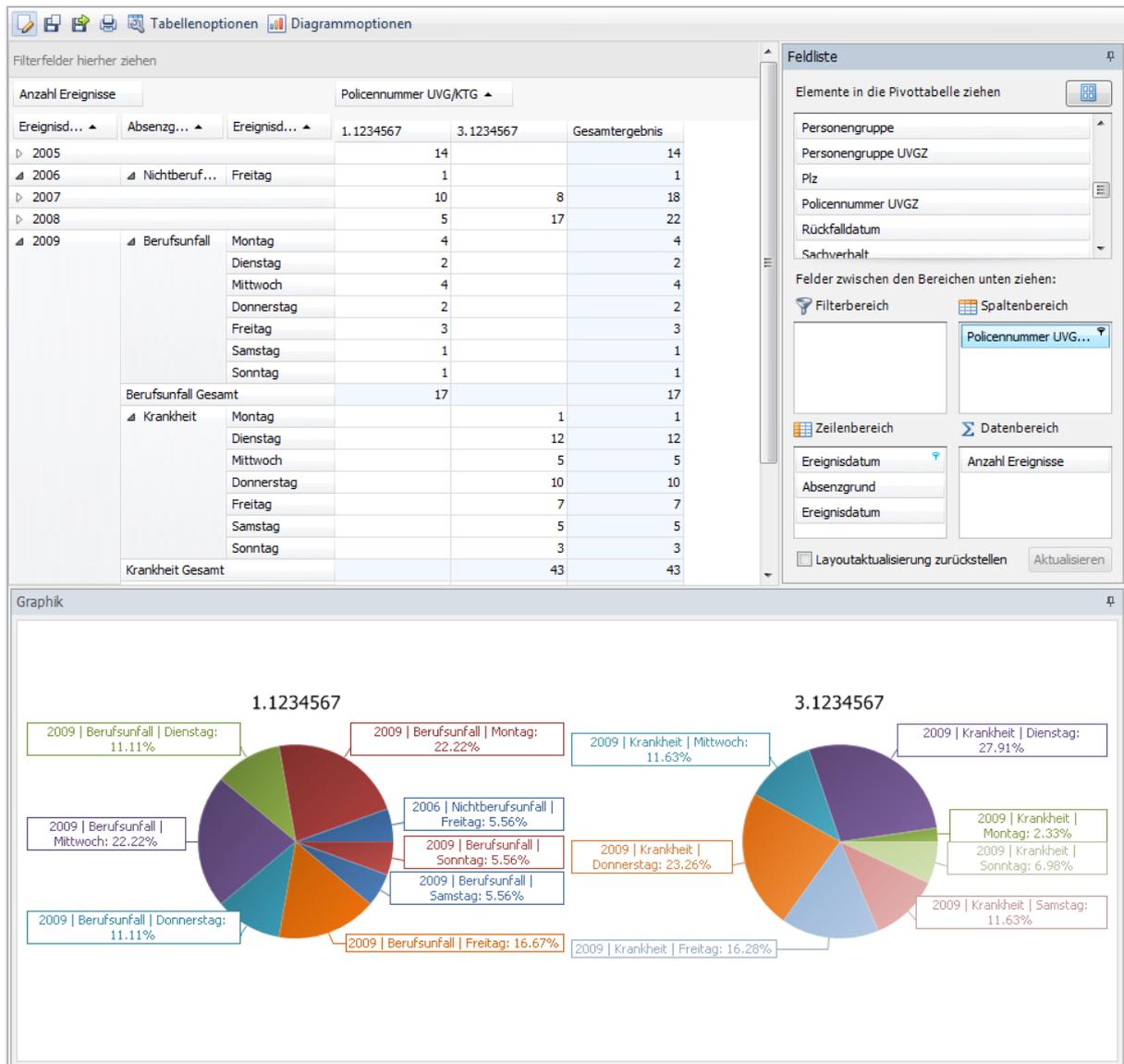
Die Auswertung kann bei Bedarf den individuellen Anforderungen angepasst werden:

Klicken Sie hierfür auf „Bearbeiten“ .

- + Aus der Feldliste können weitere Elemente in die Auswertung miteinbezogen werden. Ziehen Sie das entsprechende Feld in den Spalten- oder Zeilenbereich der Pivot-Tabelle.
- + Die Zellenauswahl kann selbst bestimmt werden.
- + Unter Diagrammoptionen kann zwischen Balken- und Kuchendiagramm gewählt werden.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind unter Kapitel 1.3 (Anwendung) detailliert beschrieben. Selbst zusammengestellte Auswertungen lassen sich unter „Meine Auswertungen“ oder „Betriebsweite Auswertungen“ abspeichern.

Beispiel: Auswertungen „Beginn Arbeitsausfall nach Wochentag“ erweitert um das Feld Policen-Nr.



2.1.3. Ereignisse pro 1000 Vollbeschäftigte

Beschreibung

Die Auswertung berechnet die Anzahl Ereignisse pro 1000 Vollbeschäftigte. Die Berechnung erfolgt anhand der ermittelten oder berechneten Anzahl Vollbeschäftigte und der Anzahl Ereignisse. Weitere Informationen zur Anzahl Vollbeschäftigte finden sie unter Kapitel 1.2.2.6 (Anzahl Vollbeschäftigte).

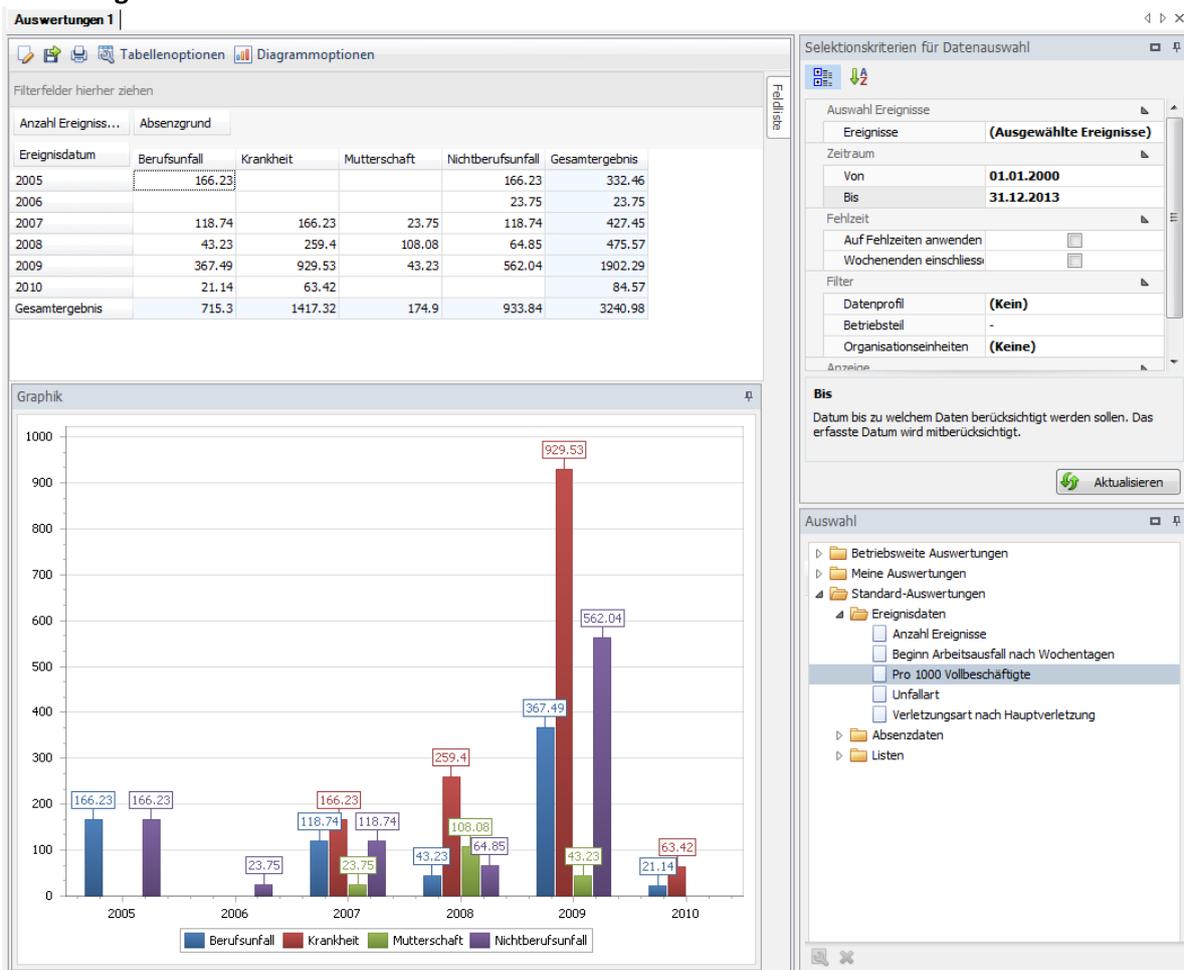
Berechnung

Anzahl Ereignisse = Summe aller Ereignisse pro Absenzgrund

Anzahl Vollbeschäftigte = Summe Beschäftigungsgrad pro Mitarbeiter

Pro 1000 Vollbeschäftigte = (Anzahl Ereignisse / Anzahl Vollbeschäftigte) * 1000

Abbildung



Die Auswertung kann bei Bedarf den individuellen Anforderungen angepasst werden:

Klicken Sie hierfür auf „Bearbeiten“ .

- + Aus der Feldliste können weitere Elemente in die Auswertung miteinbezogen werden. Ziehen Sie das entsprechende Feld in den Spalten- oder Zeilenbereich der Pivot-Tabelle.
- + Die Zellenauswahl kann selbst bestimmt werden.
- + Unter Diagrammoptionen kann zwischen Balken- und Kuchendiagramm gewählt werden.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind unter Kapitel 1.3 (Anwendung) detailliert beschrieben. Selbst zusammengestellte Auswertungen lassen sich unter „Meine Auswertungen“ oder „Betriebsweite Auswertungen“ abspeichern.

Beispiel: Auswertungen „Pro 1000 Vollbeschäftigte“ erweitert um das Feld Stellung im Beruf

Tabellenoptionen
Diagrammoptionen

Filterfelder hierher ziehen

Anzahl Ereignisse pro 1000 Mitarbe...

Absenzgrund ▲

Stellung i...	Ereignisdatum ▲	Berufsunfall	Krankheit	Mutterschaft	Nichtberufsunfall	Gesamtergebnis
▲ Angestellte(r)...	2005	118.74			166.23	284.97
	2007	94.99	142.48	23.75	118.74	379.96
	2008	21.62	237.79	108.08	43.23	410.72
	2009	324.25	843.06	43.23	540.42	1750.97
	2010	21.14	63.42			84.57
Angestellte(r) / Arbeiter(in) Gesamt		579.54	1285.66	174.9	866.99	2906.77
▲ Höheres Kader	2005	23.75				23.75
	2008	21.62	21.62			43.23
	2009	21.62	21.62			43.23
Höheres Kader Gesamt		66.85	43.23			110.06
▲ Lernende(r)	2005	23.75				23.75
	2006				23.75	23.75
	2007	23.75				23.75
	2008				21.62	21.62
	2009	21.62	43.23			64.85
Lernende(r) Gesamt		68.98	43.23		45.26	157.37
▲ Praktikant(in)	2007		23.75			23.75
	2009		21.62		21.62	43.23
Praktikant(in) Gesamt			45.26		21.62	66.85
Gesamtergebnis		715.3	1417.32	174.9	933.84	3240.98

Graphik

Legend: Berufsunfall (blue), Krankheit (red), Mutterschaft (green), Nichtberufsunfall (purple)

Feldliste

Elemente in die Pivottabel...

- Führungsebenen
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Geschlecht-Code
- Körperteil 2. Verletzung
- Körperteil 3. Verletzung
- Körperteil Hauptverletzung
- Kostenstellennummer
- Kündigungsdatum
- Nebengruppe
- Ort
- Personengruppe
- Personengruppe UVGZ
- Plz
- Policennummer UVG/KTG
- Policennummer UVGZ
- Rückfalldatum
- Sachverhalt
- Schadennummer UVG / KTG
- Schadennummer UVGZ
- Sollstunden in diesem Jahr
- Status
- Stellung im Beruf - Code

Felder zwischen den Bereichen

Filterbereich

Zeilenbereich

Stellung im...

Ereignisda...

Spalten

Datenbei

Anzahl Ere.

Layoutaktualisieru

2.1.4. Unfallart

Beschreibung

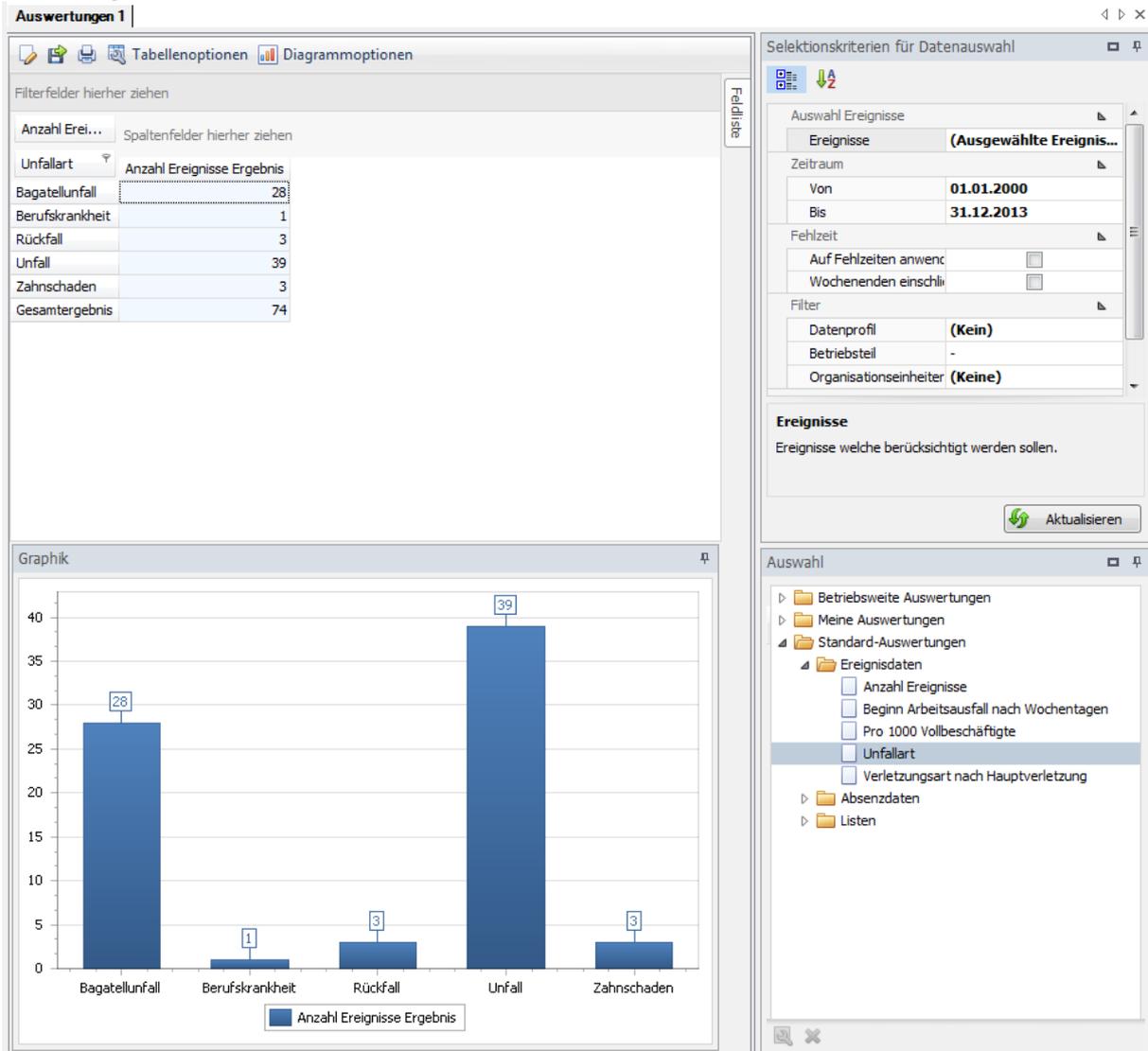
Die Auswertung berechnet die Summe aller Unfallereignisse (Berufs- und Nichtberufsunfall) aufgeteilt nach der Unfallart (Unfall, Bagatellunfall, Rückfall, Berufskrankheit und Zahnschaden).

Beachten Sie, dass bei der Unfallart ein Filter gesetzt ist. Die Ereignisse, welche ein "-" aufweisen, werden nicht angezeigt. Es handelt sich dabei um Krankheitsereignisse.

Berechnung

Summe aller Unfallereignisse (BU/NBU) je Unfallart.

Abbildung



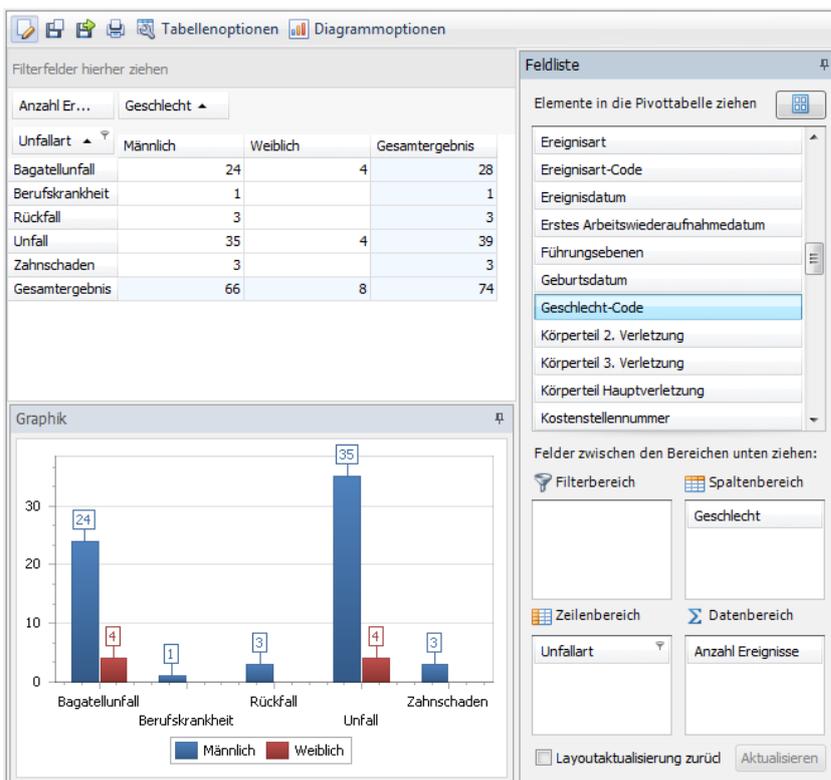
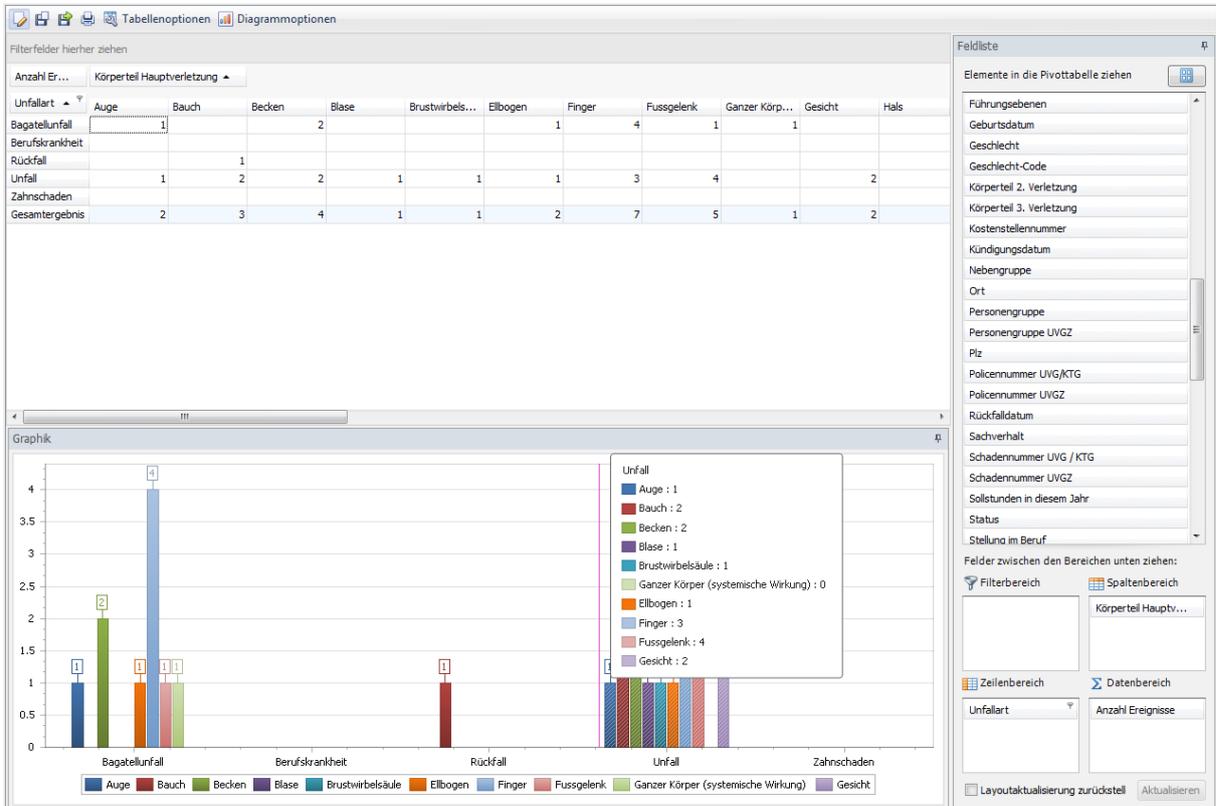
Die Auswertung kann bei Bedarf den individuellen Anforderungen angepasst werden:

Klicken Sie hierfür auf „Bearbeiten“ .

- + Aus der Feldliste können weitere Elemente in die Auswertung miteinbezogen werden. Ziehen Sie das entsprechende Feld in den Spalten- oder Zeilenbereich der Pivot-Tabelle.
- + Die Zellenauswahl kann selbst bestimmt werden.
- + Unter Diagrammoptionen kann zwischen Balken- und Kuchendiagramm gewählt werden.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind unter Kapitel 1.3 (Anwendung) detailliert beschrieben. Selbst zusammengestellte Auswertungen lassen sich unter „Meine Auswertungen“ oder „Betriebsweite Auswertungen“ abspeichern.

Beispiel: Auswertungen „Unfallart“ erweitert um das Feld Körperteil (Hauptverletzung) oder Geschlecht



2.1.5. Verletzungsart nach Hauptverletzungen

Beschreibung

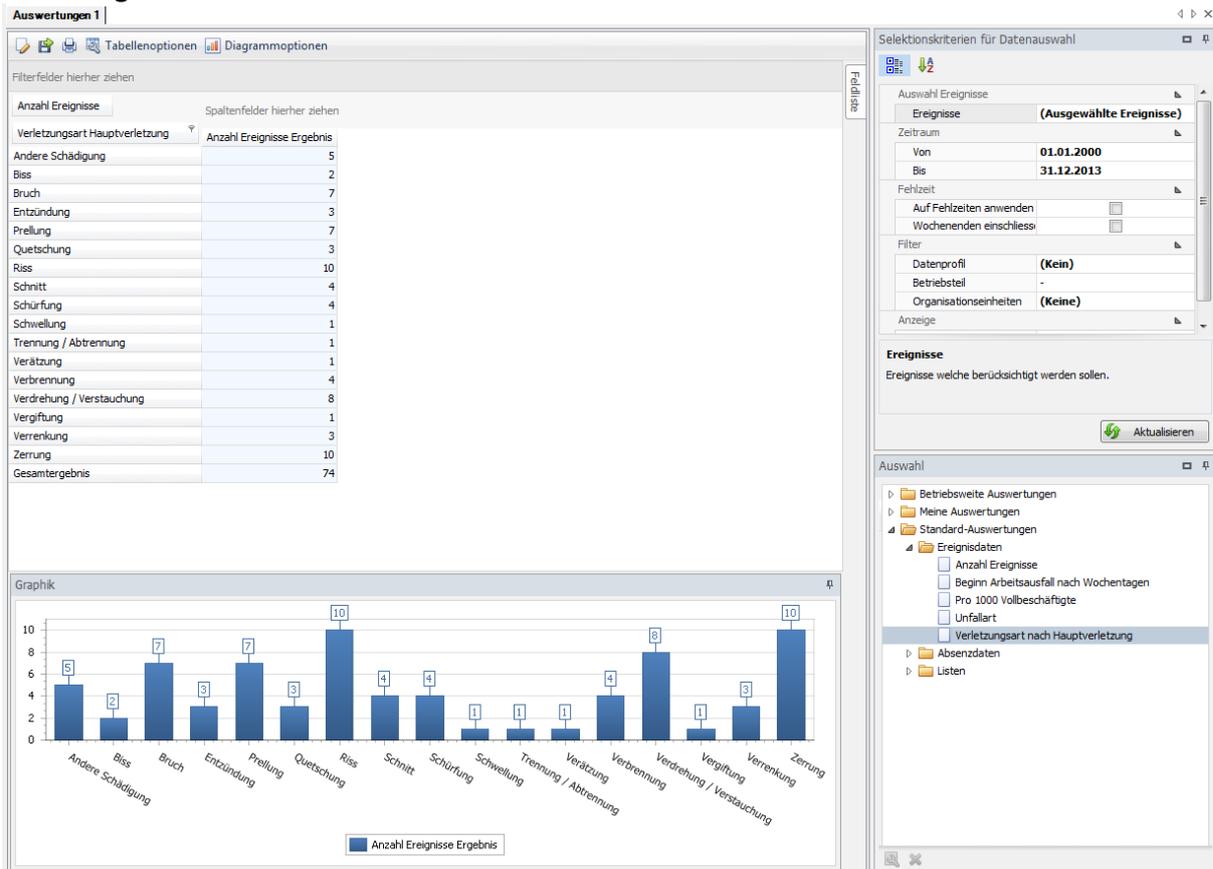
Diese Auswertung schlüsselt die Anzahl Ereignisse (Berufs- und Nichtberufsunfall) nach der Verletzungsart auf. Es ist zu beachten, dass nur die Verletzung der Hauptverletzung mitberücksichtigt wird.

Beachten Sie, dass bei der Verletzungsart ein Filter gesetzt ist. Die Ereignisse, welche ein "-" aufweisen, werden nicht angezeigt. Es handelt sich dabei um Krankheitsereignisse.

Berechnung

Summe aller Ereignisse je Verletzungsart (Hauptverletzung)

Abbildung



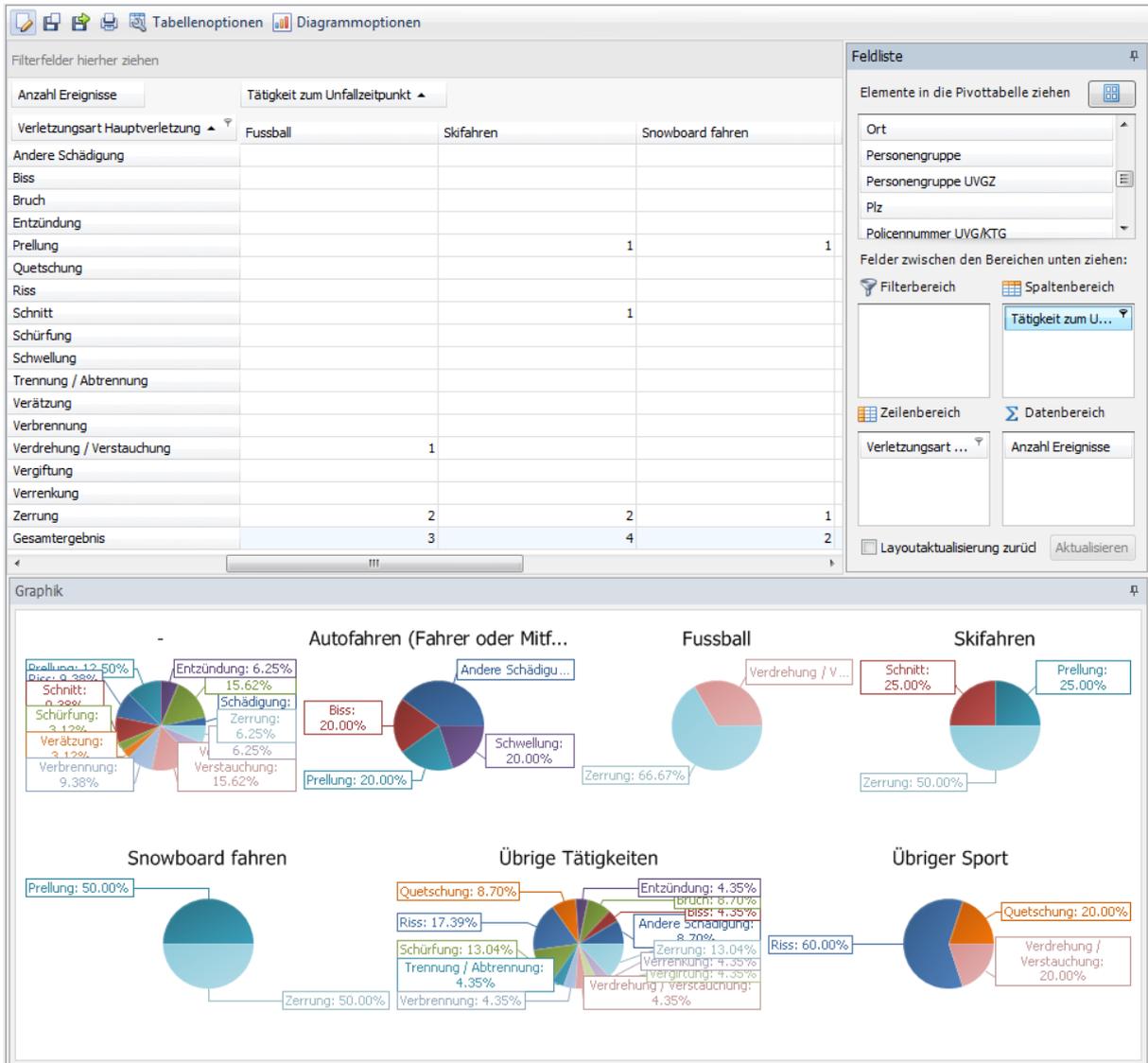
Die Auswertung kann bei Bedarf den individuellen Anforderungen angepasst werden:

Klicken Sie hierfür auf „Bearbeiten“  .

- + Aus der Feldliste können weitere Elemente in die Auswertung miteinbezogen werden. Ziehen Sie das entsprechende Feld in den Spalten- oder Zeilenbereich der Pivot-Tabelle.
- + Die Zellenauswahl kann selbst bestimmt werden.
- + Unter Diagrammoptionen kann zwischen Balken- und Kuchendiagramm gewählt werden.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind unter Kapitel 1.3 (Anwendung) detailliert beschrieben. Selbst zusammengestellte Auswertungen lassen sich unter „Meine Auswertungen“ oder „Betriebsweite Auswertungen“ abspeichern.

Beispiel: Auswertungen nach Verletzungsart erweitert um das Feld Tätigkeit zum Unfallzeitpunkt



2.2. Absenzdaten

2.2.1. Ausfalltage Absolut

Beschreibung

Diese Auswertung berechnet die Summe aller Ereignisse mit Arbeitsausfall unter Berücksichtigung des Beschäftigungsgrades der betroffenen Person zum Zeitpunkt des Ereignisses. Des Weiteren wird die Ausfallzeit in Tagen pro Mitarbeiter ausgewiesen.

Bei der Berechnung der Ausfalltage kann über die Selektionskriterien bestimmt werden, ob die Wochenenden ein- oder ausgeschlossen oder die Fehlzeiten auf den gewünschten Zeitraum eingeschränkt werden sollen. Nachstehend ein Berechnungsbeispiel:

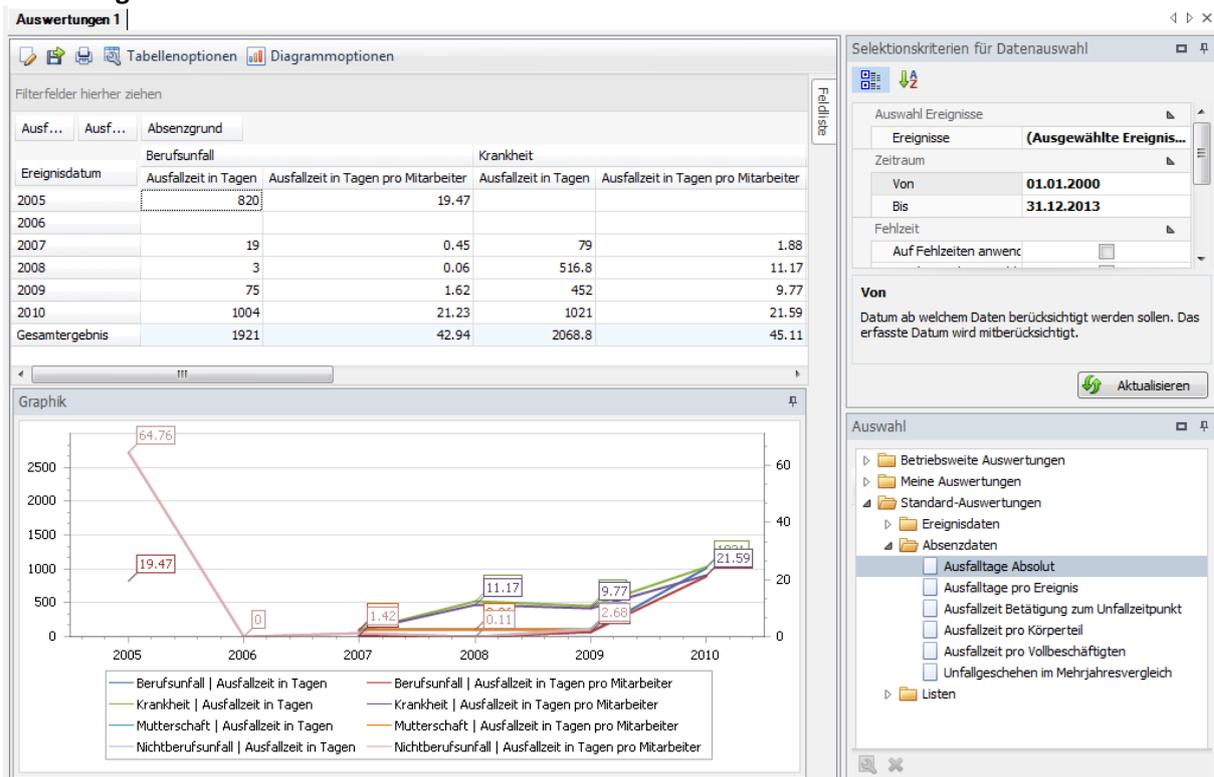
Ist "auf Fehlzeit anwenden" nicht gewählt, werden alle Ereignisse berücksichtigt, welche den ausgewählten Zeitraum tangieren. Bsp.: Zeitraum von 02.01.09 bis 03.01.09. In diesem Zeitraum hat es nur einen Unfall von 01.01.09 bis 10.01.09, dann sind das 10 Ausfalltage minus die angefallenen Wochenenden in diesem Zeitraum.

Wird "auf Fehlzeit anwenden" gewählt, sind es zwei Ausfalltage: Es wird die effektiv anfallende Fehlzeit im gewählten Zeitraum vom 02.01.09 bis 03.01.09 angeschaut.

Berechnung

Summe der Ausfalltage je Absenzgrund und pro Mitarbeiter

Abbildung

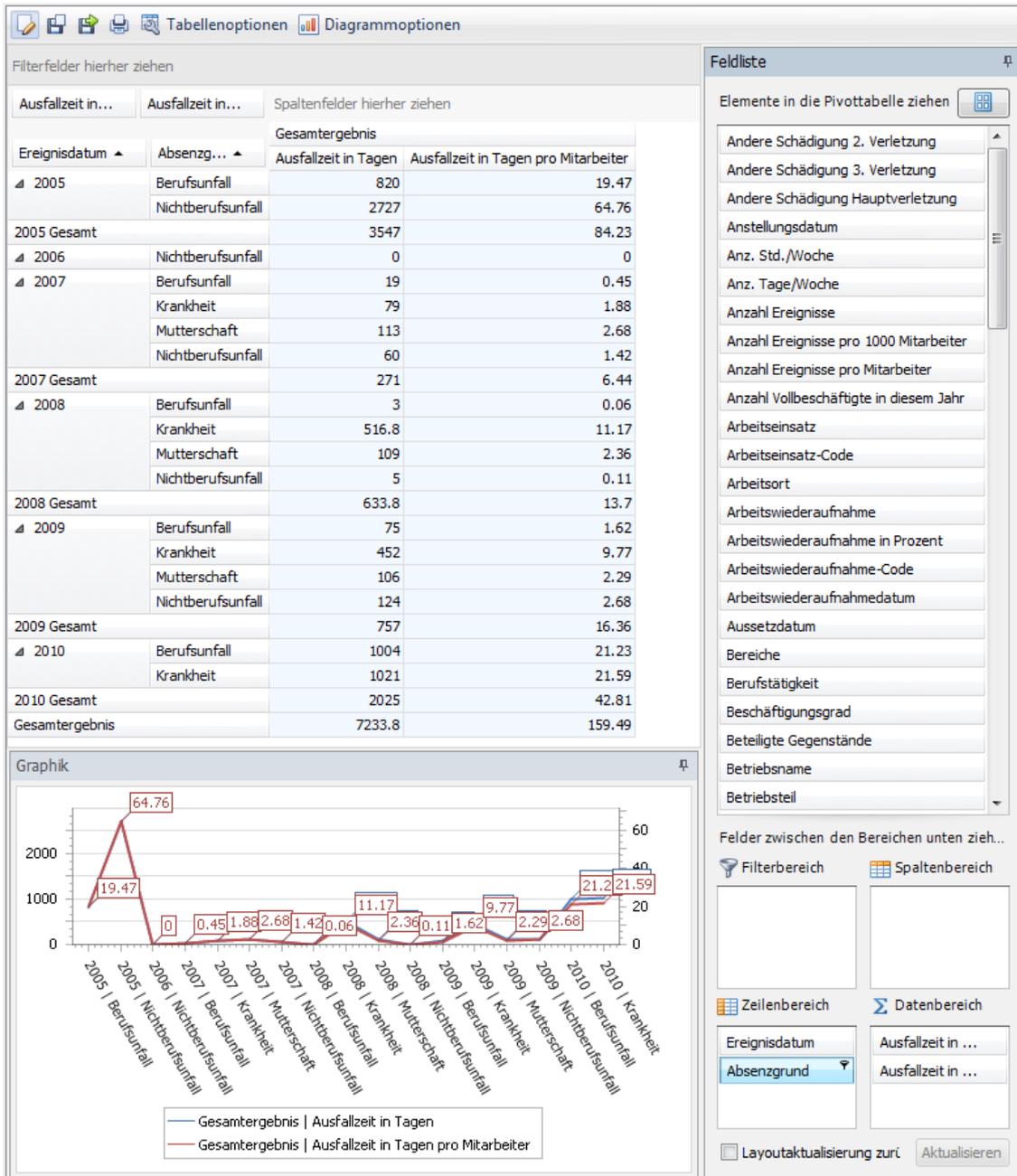


Klicken Sie hierfür auf „Bearbeiten“ .

- + Aus der Feldliste können weitere Elemente in die Auswertung miteinbezogen werden. Ziehen Sie das entsprechende Feld in den Spalten- oder Zeilenbereich der Pivot-Tabelle.
- + Die Zellenauswahl kann selbst bestimmt werden.
- + Unter Diagrammoptionen kann zwischen Balken- und Kuchendiagramm gewählt werden.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind unter Kapitel 1.3 (Anwendung) detailliert beschrieben. Selbst zusammengestellte Auswertungen lassen sich unter „Meine Auswertungen“ oder „Betriebsweite Auswertungen“ abspeichern.

Beispiel: Auswertungen nach Ausfalltage absolut erweitert um das Feld Absenzgrund



2.2.2. Ausfalltage pro Ereignis

Beschreibung

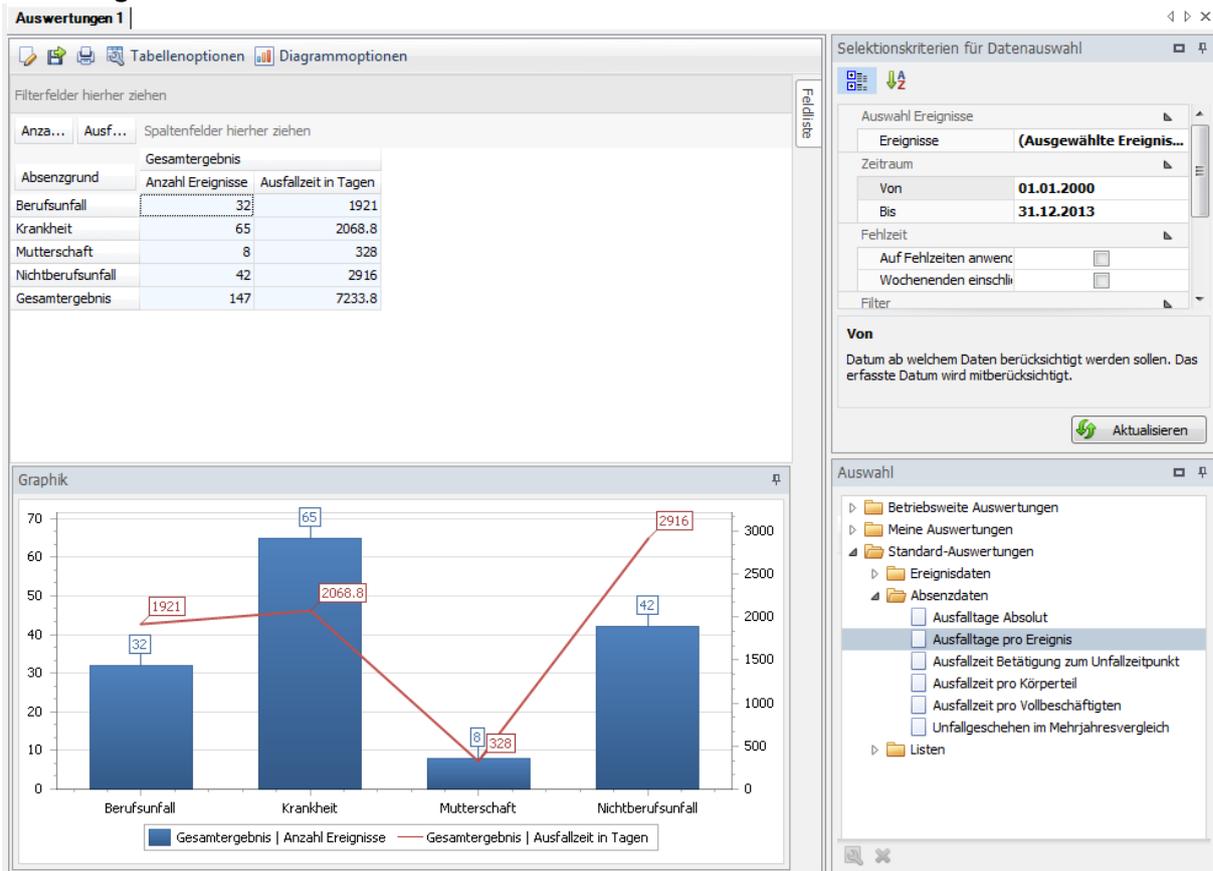
Die Auswertung wird die Anzahl Ereignisse sowie die Ausfallzeit in Tagen pro Absenzgrund ausgegeben.

Berechnung

Summe aller Ereignisse pro Absenzgrund

Summe aller Ausfalltage pro Absenzgrund

Abbildung



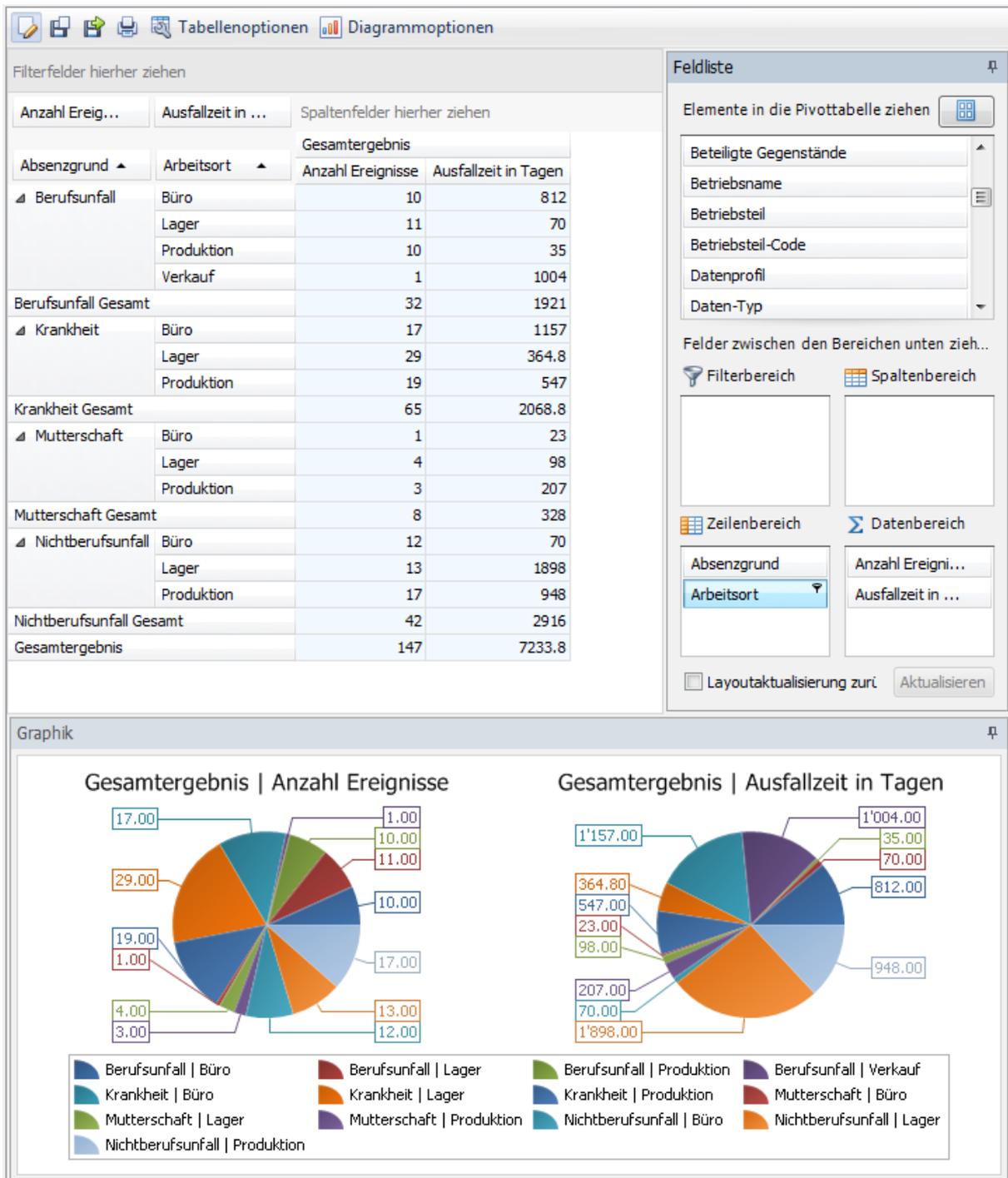
Die Auswertung kann bei Bedarf den individuellen Anforderungen angepasst werden:

Klicken Sie hierfür auf „Bearbeiten“  .

- + Aus der Feldliste können weitere Elemente in die Auswertung miteinbezogen werden. Ziehen Sie das entsprechende Feld in den Spalten- oder Zeilenbereich der Pivot-Tabelle.
- + Die Zellenauswahl kann selbst bestimmt werden.
- + Unter Diagrammoptionen kann zwischen Balken- und Kuchendiagramm gewählt werden.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind unter Kapitel 1.3 (Anwendung) detailliert beschrieben. Selbst zusammengestellte Auswertungen lassen sich unter „Meine Auswertungen“ oder „Betriebsweite Auswertungen“ abspeichern.

Beispiel: Auswertungen nach Ausfalltage pro Ereignis erweitert um das Feld Absenzgrund



2.2.3. Ausfallzeit Betätigung zum Unfallzeitpunkt

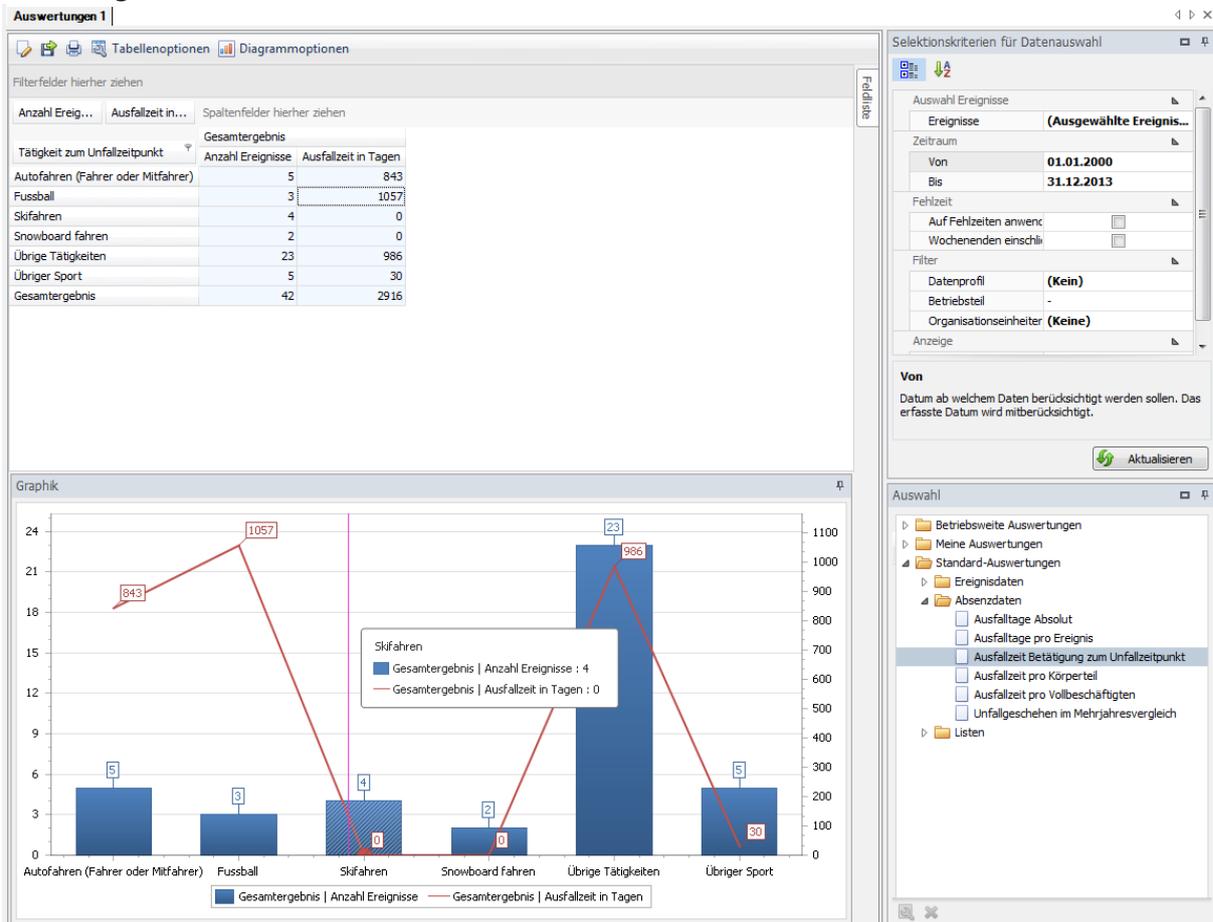
Beschreibung

Mit der Auswertung werden die Anzahl Ereignisse (nur Nichtbetriebsunfall) und die Anzahl Ausfalltage pro Betätigung zum Unfallzeitpunkt ausgegeben.

Berechnung

Summe aller Ereignisse (NBU) und Summe Ausfalltage

Abbildung



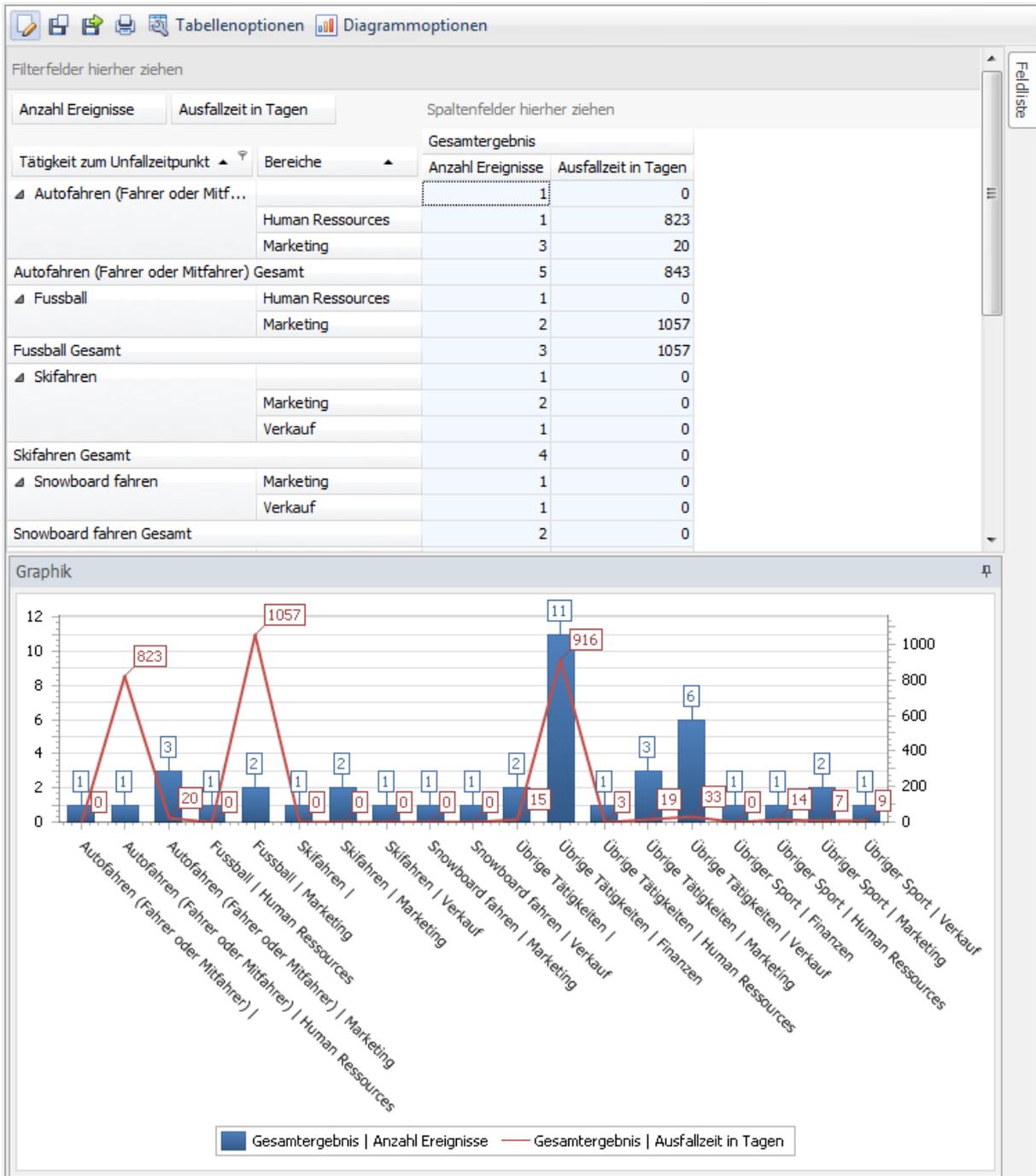
Die Auswertung kann bei Bedarf den individuellen Anforderungen angepasst werden:

Klicken Sie hierfür auf „Bearbeiten“ .

- + Aus der Feldliste können weitere Elemente in die Auswertung miteinbezogen werden. Ziehen Sie das entsprechende Feld in den Spalten- oder Zeilenbereich der Pivot-Tabelle.
- + Die Zellenauswahl kann selbst bestimmt werden.
- + Unter Diagrammoptionen kann zwischen Balken- und Kuchendiagramm gewählt werden.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind unter Kapitel 1.3 (Anwendung) detailliert beschrieben. Selbst zusammengestellte Auswertungen lassen sich unter „Meine Auswertungen“ oder „Betriebsweite Auswertungen“ abspeichern.

Beispiel: Auswertungen nach „Ausfallzeit Betätigung pro Unfallzeitpunkt“ erweitert um das Feld Arbeitsort



2.2.4. Ausfallzeit pro Körperteil

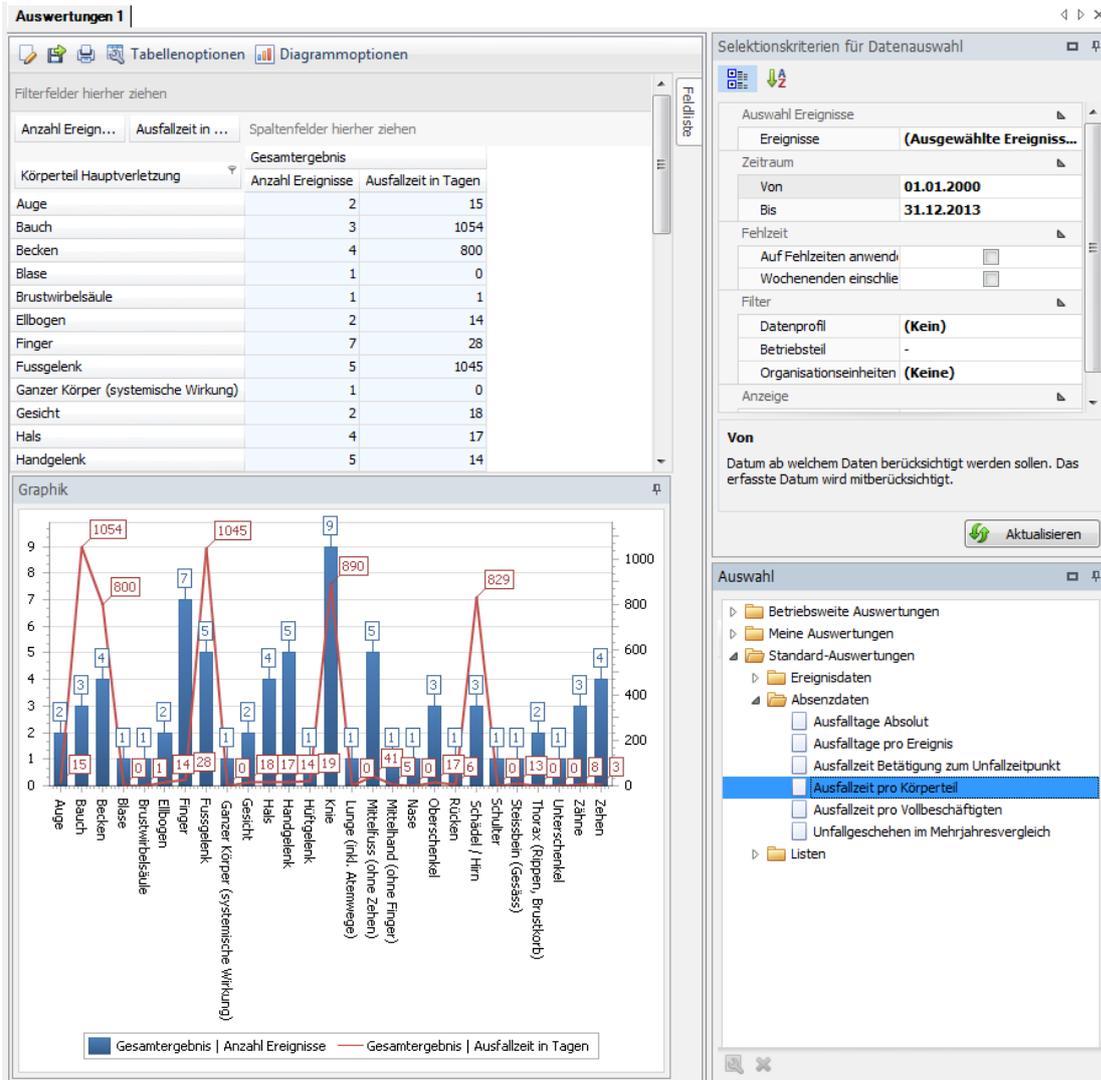
Beschreibung

Die Auswertung berechnet die Anzahl Unfallereignisse und die Anzahl Ausfalltage pro Körperteil. Es werden nur Körperteile der Hauptverletzung berücksichtigt.

Berechnung

Summe aller Ereignisse (Unfall) und Summe Ausfalltage pro Körperteile

Abbildung



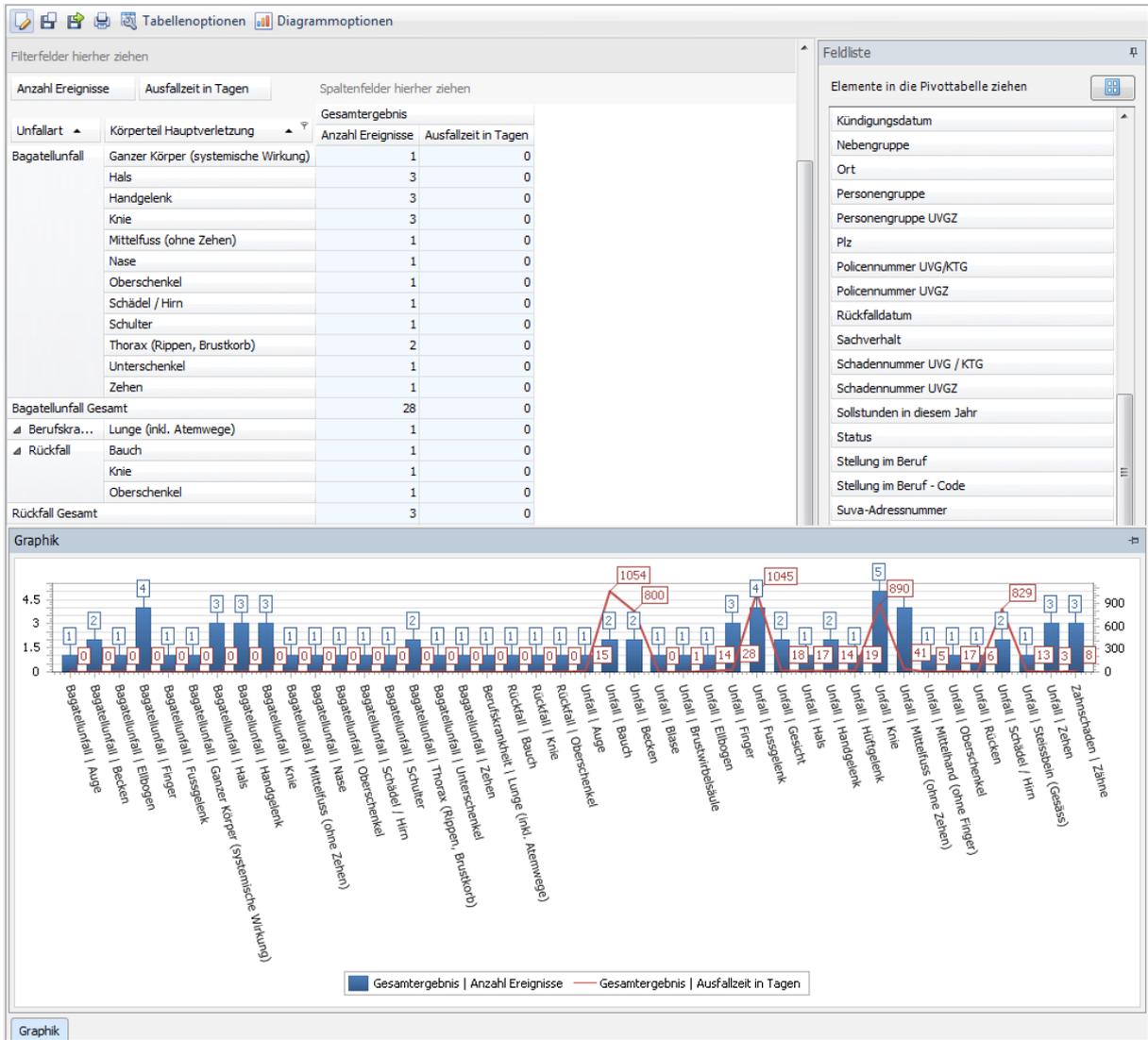
Die Auswertung kann bei Bedarf den individuellen Anforderungen angepasst werden:

Klicken Sie hierfür auf „Bearbeiten“ .

- + Aus der Feldliste können weitere Elemente in die Auswertung miteinbezogen werden. Ziehen Sie das entsprechende Feld in den Spalten- oder Zeilenbereich der Pivot-Tabelle.
- + Die Zellenauswahl kann selbst bestimmt werden.
- + Unter Diagrammoptionen kann zwischen Balken- und Kuchendiagramm gewählt werden.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind unter Kapitel 1.3 (Anwendung) detailliert beschrieben. Selbst zusammengestellte Auswertungen lassen sich unter „Meine Auswertungen“ oder „Betriebsweite Auswertungen“ abspeichern

Beispiel: Auswertungen nach „Ausfallzeit pro Körperteil“ erweitert um das Feld Unfallart



2.2.5. Ausfallzeit pro Vollbeschäftigten

Beschreibung

Die Auswertung berechnet die Ausfallzeit pro Vollbeschäftigten pro Jahre und Absenzgrund. Die Berechnung erfolgt anhand der ermittelten oder berechneten Anzahl Vollbeschäftigte und der Anzahl Ausfallzeit. Weitere Informationen zur Anzahl Vollbeschäftigter finden Sie unter Kapitel 1.2.2.6 (Anzahl Vollbeschäftigte).

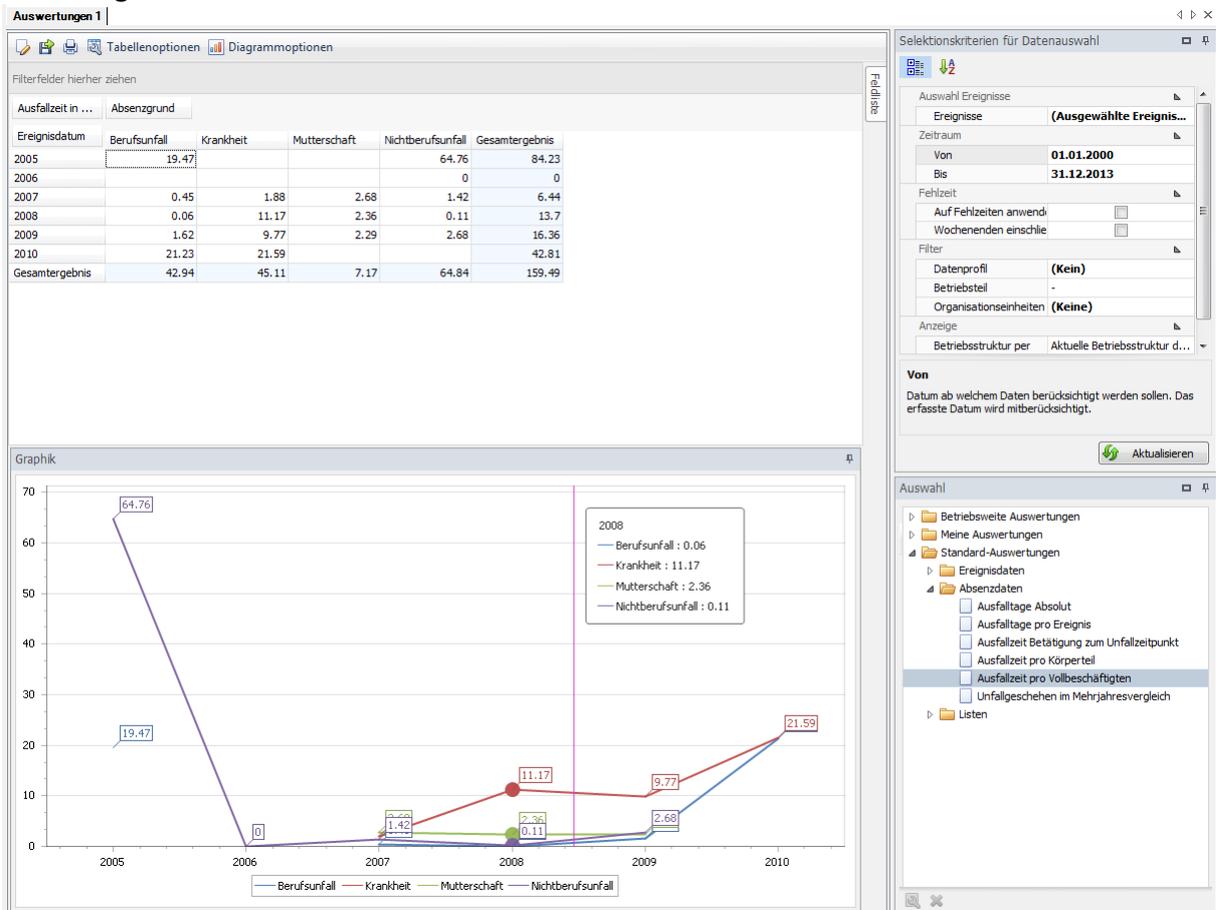
Berechnung

Anzahl Ausfallzeit = Summe aller Ausfallzeiten pro Absenzgrund

Anzahl Vollbeschäftigte = Summe Beschäftigungsgrad pro Mitarbeiter

Pro 1 Vollbeschäftigten = Ausfallzeit / Anzahl Vollbeschäftigte

Abbildung



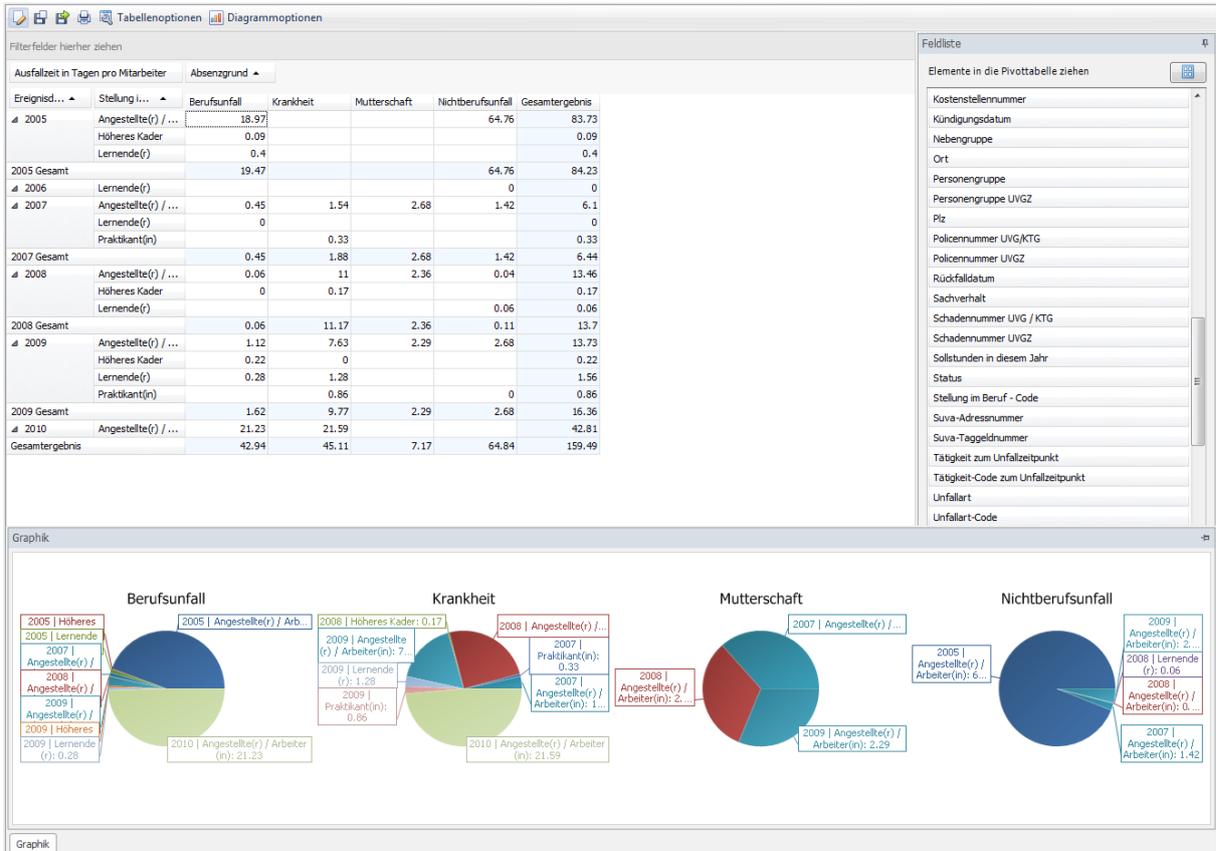
Die Auswertung kann bei Bedarf den individuellen Anforderungen angepasst werden:

Klicken Sie hierfür auf „Bearbeiten“  .

- + Aus der Feldliste können weitere Elemente in die Auswertung miteinbezogen werden. Ziehen Sie das entsprechende Feld in den Spalten- oder Zeilenbereich der Pivot-Tabelle.
- + Die Zellenauswahl kann selbst bestimmt werden.
- + Unter Diagrammoptionen kann zwischen Balken- und Kuchendiagramm gewählt werden.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind unter Kapitel 1.3 (Anwendung) detailliert beschrieben. Selbst zusammengestellte Auswertungen lassen sich unter „Meine Auswertungen“ oder „Betriebsweite Auswertungen“ abspeichern.

Beispiel: Auswertungen nach „Ausfallzeit pro Vollbeschäftigten“ erweitert um das Feld Stellung im Beruf



2.2.6. Unfallgeschehen im Mehrjahresvergleich

Beschreibung

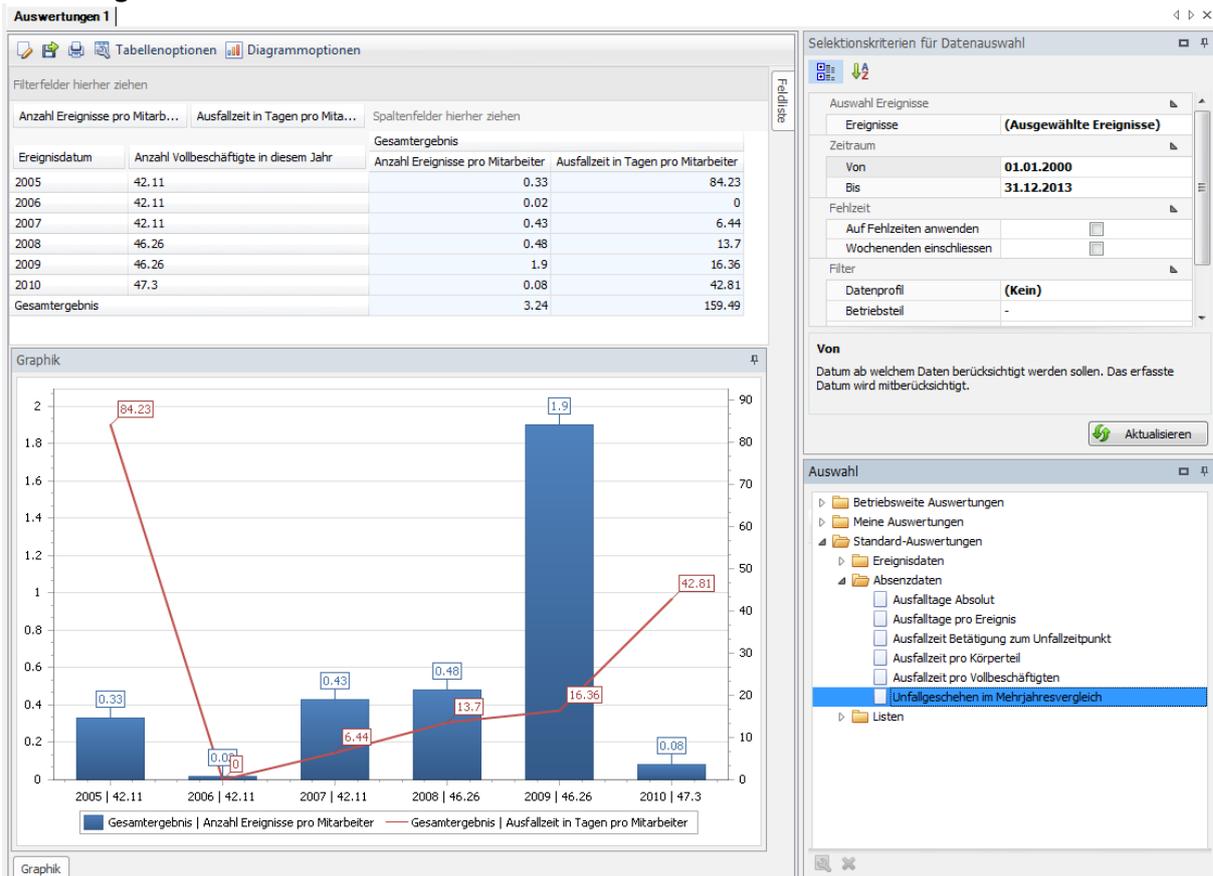
Die Auswertung berechnet pro Jahr die Anzahl Ereignisse (nur Unfall) und Anzahl Ausfalltage pro Mitarbeiter. Die Anzahl Kalendertage kann über die Jahresgrenze hinausgehen.

Berechnung

Summe aller Ereignisse (Unfall) / Anzahl Vollbeschäftigte

Summe der Ausfalltage (Unfall) / Anzahl Vollbeschäftigte

Abbildung



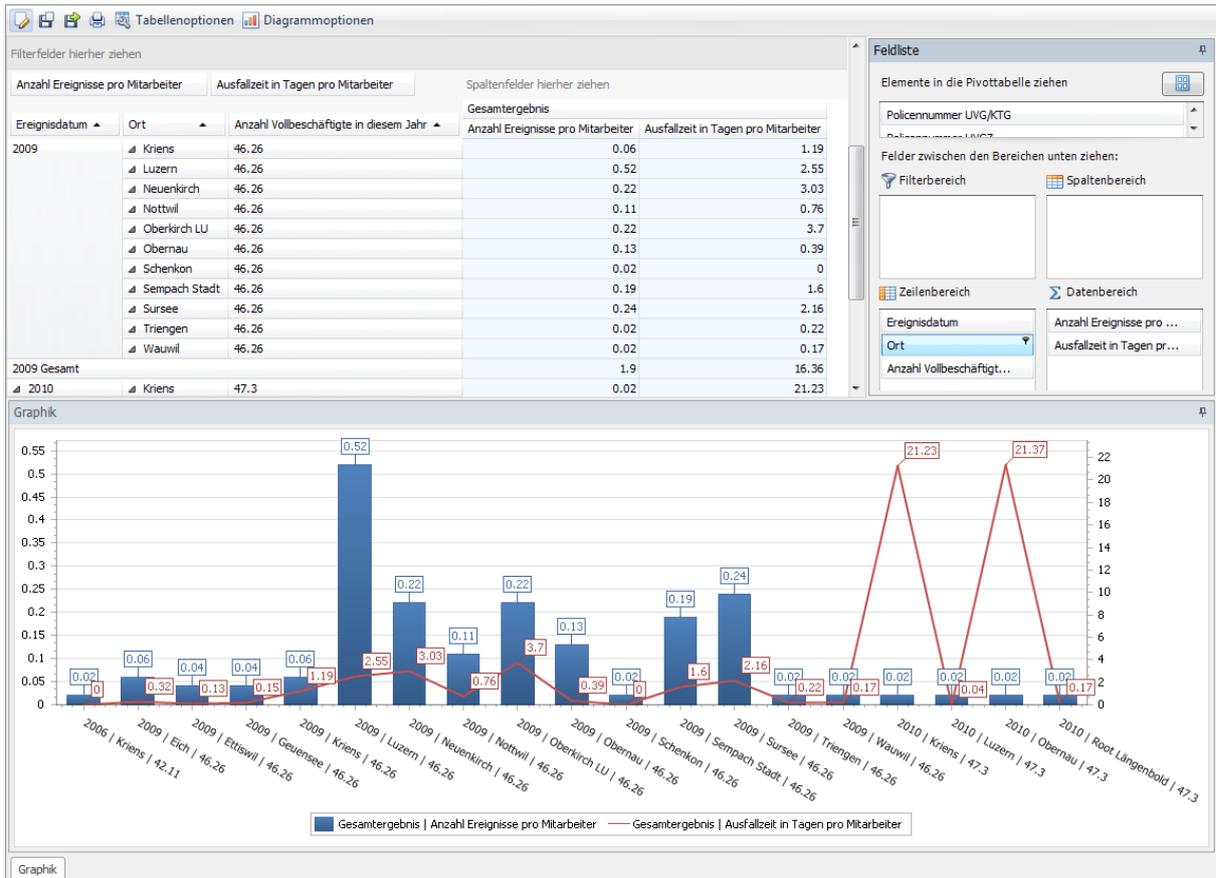
Die Auswertung kann bei Bedarf den individuellen Anforderungen angepasst werden:

Klicken Sie hierfür auf „Bearbeiten“  .

- + Aus der Feldliste können weitere Elemente in die Auswertung miteinbezogen werden. Ziehen Sie das entsprechende Feld in den Spalten- oder Zeilenbereich der Pivot-Tabelle.
- + Die Zellenauswahl kann selbst bestimmt werden.
- + Unter Diagrammoptionen kann zwischen Balken- und Kuchendiagramm gewählt werden.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind unter Kapitel 1.3 (Anwendung) detailliert beschrieben. Selbst zusammengestellte Auswertungen lassen sich unter „Meine Auswertungen“ oder „Betriebsweite Auswertungen“ abspeichern.

Beispiel: Auswertungen nach „Unfallgeschehen im Mehrjahresvergleich“ erweitert um das Feld Ort



2.3. Listen

2.3.1. Ereignisse – Übersichtsliste

Beschreibung

Mit dieser Liste erhalten Sie in einer Tabelle eine Übersicht über alle Ereignisse im gewählten Zeitraum. Es werden alle Ereignisse (Unfall, Krankheit und andere Ereignisse) mit allen wesentlichen Detailangaben (Schadendatum, Verletzungsart, Wochentag des Ereignisses etc.) angezeigt.

Abbildung

Ereignisdatum	Ereignis-Wochentag	Ereigniszeit	Absenzgrund	Schadennummer UVG / KTG	Schadennummer ...	Sachverhalt	Aussetzdatum	Erstes Arbeitswiederaufnahmedatum	Ar...
21.12.2013	Samstag	00:00	Nichtberufsfall			Beim Nachtschlafen auf der Lenzerheid...			
15.12.2013	Sonntag	00:00	Nichtberufsfall			Treppe hinunter gefallen.			
11.12.2013	Mittwoch	00:00	Krankheit				11.12.2013	20.12.2013	15
10.12.2013	Dienstag	00:00	Berufsfall			Herr Bragger hat einen Kübel mit heisse...	10.12.2013	16.12.2013	15
03.11.2013	Sonntag	00:00	Nichtberufsfall			Bei der Türe zu Hause den Zehen Anges...	04.11.2013		
16.10.2013	Mittwoch	00:00	Nichtberufsfall			ich wurde von meinem Diensten geschla...	17.10.2013	23.10.2013	22
16.10.2013	Mittwoch	00:00	Berufsfall			Hand in zuschnapperndem schwerer Meta...	16.10.2013	29.10.2013	28
15.10.2013	Dienstag	00:00	Krankheit				15.10.2013	17.10.2013	16
28.09.2013	Samstag	00:00	Nichtberufsfall			Beim Wandern auf nassem Weg ausger...			
24.09.2013	Dienstag	00:00	Berufsfall			im Produktionslabor ein Glas Säure mit e...			
20.09.2013	Freitag	00:00	Berufsfall			Hat sich bei einer Schachtel unglücklich ...			
18.09.2013	Mittwoch	00:00	Nichtberufsfall			beim Training mit der 1 Mannschaft von ...	19.09.2013	30.09.2013	25
16.09.2013	Montag	00:00	Nichtberufsfall			ein Stück Holz sit vom Hochregal gefalle...	19.09.2013	24.09.2013	22
15.09.2013	Sonntag	00:00	Krankheit			Beim Biken gestürzt			
10.09.2013	Dienstag	00:00	Berufsfall			Unglücklich auf den Rücken gefallen.			
09.09.2013	Montag	00:00	Berufsfall			in der Produktionsstelle über treten			
08.09.2013	Sonntag	00:00	Nichtberufsfall			Rutsche mit dem Motorrad auf einem Ki...			
07.09.2013	Samstag	00:00	Nichtberufsfall			Beim Fussballspielen mit einem Gegensp...			
06.09.2013	Freitag	00:00	Berufsfall			Beim Schuttspiel haben Finger eingeg...			
02.09.2013	Montag	00:00	Berufsfall			ist ausgerutscht und über den Boden ge...	02.09.2013	19.09.2013	18
01.09.2013	Sonntag	00:00	Nichtberufsfall			Bei Gartenarbeiten gestolpert und Fuß...	02.09.2013	08.09.2013	07
27.08.2013	Dienstag	00:00	Nichtberufsfall			Beim Fussballspielen Verstauchung zuge...			
24.08.2013	Samstag	00:00	Nichtberufsfall			Zu Hause in der Wohnung Zehen anges...	26.08.2013	01.09.2013	31
24.08.2013	Samstag	00:00	Nichtberufsfall			Beim Eishockeyspielen von einem Mitsp...	26.08.2013	15.09.2013	14
24.08.2013	Samstag	00:00	Berufsfall			ist bei einem Kundenbesuch auf dem na...	24.08.2013	16.12.2013	15
22.08.2013	Donnerstag	00:00	Krankheit				22.08.2013	12.09.2013	11
19.08.2013	Montag	00:00	Nichtberufsfall			Beim Hochspringen und Fangen eines Ba...	20.08.2013	25.08.2013	24
19.08.2013	Montag	00:00	Berufsfall			Beim Reinigen Lampe auf den Kopf gef...			
04.08.2013	Sonntag	00:00	Nichtberufsfall			Er stolperte über eine Hockeytasche.			
06.07.2013	Samstag	00:00	Nichtberufsfall			Auf nassem Fliesen ausgerutscht.			
16.06.2013	Sonntag	00:00	Nichtberufsfall			Auf nassem Boden ausgerutscht auf di...	16.06.2013	23.06.2013	22
14.06.2013	Freitag	00:00	Nichtberufsfall			Sturz im Treppenhaus	16.06.2013	07.07.2013	06
11.06.2013	Dienstag	00:00	Nichtberufsfall			Beim Fussballspielen mit einem Gegner v...			
08.06.2013	Samstag	00:00	Krankheit				08.06.2013	20.06.2013	15
06.06.2013	Donnerstag	00:00	Nichtberufsfall			Auf der Terrasse gerutscht und auf rech...			
04.06.2013	Dienstag	00:00	Krankheit				04.06.2013	18.08.2013	17
20.05.2013	Montag	00:00	Nichtberufsfall			ich wurde von meiner Katze in den linke...	21.05.2013	26.05.2013	25
09.05.2013	Donnerstag	00:00	Nichtberufsfall			Autounfall. Bei der Fahrt von Versam u...			
23.04.2013	Dienstag	00:00	Nichtberufsfall			Als Mitfahrer auf dem Rückstz eines Pr...	24.04.2013	29.04.2013	26
21.04.2013	Sonntag	00:00	Nichtberufsfall			Beim Schwimmen in Buchthalen Schaffha...	22.04.2013	01.05.2013	28

Die Liste kann über „Bearbeiten“ individuell angepasst werden.

Auswertungen 1

Gruppierungsfeld Filterzeile Suchfeld Gruppenfusszeilen

Finden Löschen

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift in diesen Bereich, um nach dieser zu gruppieren

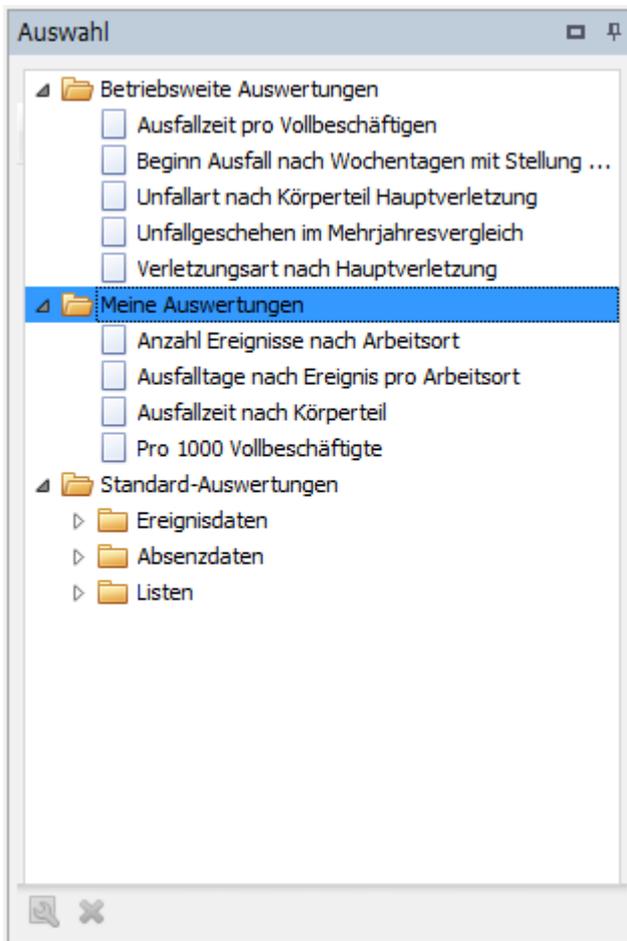
Ereignisdatum	Ereignis-Wochentag	Ereigniszeit	Absenzgrund	Schadennummer UVG / KTG	Schadennummer ...
---------------	--------------------	--------------	-------------	-------------------------	-------------------

Mit dem Gruppierungsfeld, der Filterzeile oder dem Suchfeld, können Sie die Ereignisse innerhalb der Tabelle einschränken.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind unter Kapitel 1.3 (Anwendung) detailliert beschrieben. Selbst zusammengestellte Auswertungen lassen sich unter „Meine Auswertungen“ oder „Betriebsweite Auswertungen“ abspeichern.

3. Meine Auswertungen / Betriebsweite Auswertungen

Ihre individuell abgespeicherten Auswertungen können unter „Meine Auswertungen“ oder unter „Betriebsweite Auswertungen“ aufgerufen werden.



Die Auswertungen können jederzeit umbenennet oder gelöscht werden.

